



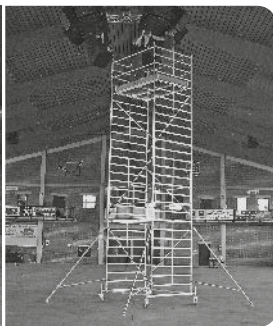
DE Aufbau- und Verwendungsanleitung GB Instructions for assembly

Version 1.0 © 2019 KRAUSE-Werk



DE FahrGerüst (fahrbare Arbeitsbühne) Serie 50

GB Mobile scaffold (mobile working platform) series 50



www.krause-systems.com

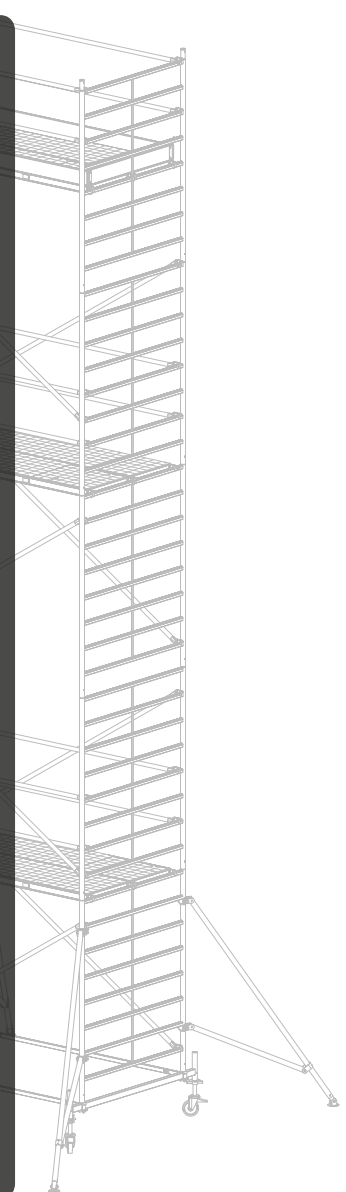


DE	EN 1298-IM-de x en x ru • EN 1004 3 8/12 XXXD • Fahrgerüst (fahrbare Arbeitsbühne) nach EN 1004 • Gerüstgruppe 3	
GB	EN 1298-IM-de x en x ru • EN 1004 3 8/12 XXXD • Mobile Scaffold (mobile working platform) according to EN 1004 Scaffold Group 3	
DE	FahrGerüst (fahrbare Arbeitsbühne) Serie 50	3
GB	Mobile scaffold (mobile working platform) series 50	43



Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	4
1.1 Verantwortungsbereich des Betreibers	5
1.2 Hersteller	5
1.3 Gültige Normen, Bauartzulassung	5
1.4 Gewährleistung	5
1.5 Urheber- und Schutzrechte	6
1.6 Ausgabedatum	6
2. Angaben zum Produkt.	6
2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6
2.2 Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch	7
3. Sicherheitsbestimmungen.	7
3.1 Geltende Vorschriften	7
3.2 Sicherheitsbestimmungen für den Aufbau und die Nutzung	7
3.3 Sicherheitsbestimmungen beim Verfahren des Gerüsts (fahrbare Arbeitsbühne)	8
3.4 Verhalten bei Arbeiten an elektrischen Anlagen mit einem Gerüst (fahrbare Arbeitsbühne)	9
3.5 Arbeiten in der Nähe von elektrischen Freileitungen	9
3.6 Mitgeltende Sicherheitshinweise (nur Deutschland)	10
4. Aufbau	10
4.1 Allgemeines	10
4.2 Bezeichnung der Zubehörteile	13
4.3 Aufbau des Gerüsts (fahrbare Arbeitsbühne)	14
4.4 Aufbauvarianten	25
4.5 Montage des Stabilisierungs-Sets	26
4.6 Ballastierung des Gerüsts (fahrbare Arbeitsbühne)	27
5. Modellübersicht	32
6. Technische Daten	36
7. Abbau des Gerüsts (fahrbare Arbeitsbühne)	40
8. Überprüfung, Pflege und Wartung	40





1. Allgemeines

Diese Anleitung beschreibt den Auf- und Abbau, sowie die Verwendung des mobilen Alu-Arbeitsgerüsts (fahrbare Arbeitsbühne) STABILO 50. In dieser Anleitung sind wichtige Sicherheitshinweise angegeben. Lesen Sie deshalb die Anleitung vor der Benutzung sorgfältig durch und machen Sie sich mit den Sicherheitsbestimmungen vertraut.

Der gewerbliche Nutzer darf Gerüste (fahrbare Arbeitsbühnen) laut Betriebssicherheitsverordnung (TRBS 2121, Teil 1) nur von fachlich geeigneten Beschäftigten auf-, um- und abbauen lassen. Diese Monteure müssen gemäß BetrSichV für diese Arbeiten eingewiesen sein. Sie müssen von einer Befähigten Person für Fahrgerüste (fahrbare Arbeitsbühnen) beaufsichtigt werden. Das Fahrgerüst (fahrbare Arbeitsbühne) ist auch von einer Befähigten Person zu prüfen und zur Nutzung freizugeben. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der TRBS 2121.

Das STABILO-System ist modular aufgebaut und kann mit verschiedenen Zubehörteilen ergänzt werden. Diese Anleitung beschreibt alle Module, also auch optional erhältliche Zubehörteile, die in dem Lieferumfang Ihres Systems eventuell nicht enthalten sind.

Für einige Anwendungsfälle ist es aus sicherheitstechnischen Aspekten jedoch notwendig, dass das System um diese Teile ergänzt wird (z.B. Ballastgewichte). Damit Sie entscheiden können, wann diese Zubehörteile notwendig sind, lesen Sie bitte auch diese Abschnitte der Anleitung.

Resultierend aus der von uns erstellten Gefahrenanalyse wird die Gefahr eines Absturzes dadurch minimiert, indem die Belagbühnen beim Auf- und Abbau des Gerüsts (fahrbare Arbeitsbühne) in einem Höhenabstand von 2 Metern eingebaut werden. Die Standardpakete müssen dann durch zusätzliche Teile ergänzt werden. Dadurch wird die Gefahr eines Absturzes beim Auf- und Abbau minimiert.

Sollten sich noch Fragen zum Auf- und Abbau oder zur Verwendung des Arbeitsgerüsts (fahrbare Arbeitsbühne) ergeben, so wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.

Wir behalten uns technische Änderungen an dem mobilen Arbeitsgerüst (fahrbare Arbeitsbühne) vor.

Für Druckfehler dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung übernehmen wir keine Haftung.



1.1 Verantwortungsbereich des Betreibers:

Der Betreiber des Arbeitsgerütes (fahrbare Arbeitsbühne) muss in eigener Verantwortung dafür Sorge tragen dass:

- diese Aufbau- und Verwendungsanleitung bei jeder Benutzung sowie Auf-, Ab- und Umbau mitzuführen ist.
- das ausgewählte Fahrgerüst (fahrbare Arbeitsbühne) für die durchzuführenden Arbeiten geeignet ist (BetrSichV).
- das Betreiberpersonal über den Inhalt und die Sicherheits- und Gefahrenhinweise dieser Anleitung informiert ist und die Hinweise und Vorschriften in allen Einzelheiten befolgt werden.
- nationale, regionale und örtliche Vorschriften für den Betrieb des Arbeitsgerütes (fahrbare Arbeitsbühne) beachtet werden.
- das Arbeitsgerüst (fahrbare Arbeitsbühne) nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch eingesetzt wird.
- die in dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung aufgeführten Regelwerke (Richtlinien, Verordnungen, Gesetze etc.) für eine sichere Handhabung eingehalten werden.

1.2 Hersteller

Hersteller des in der vorliegenden Dokumentation beschriebenen Arbeitsgerütes (fahrbare Arbeitsbühne) ist die Firma:

KRAUSE-Werk GmbH & Co. KG

Am Kreuzweg 3

D 36304 Alsfeld

Telefon: 06631 / 795-0

Telefax: 06631 / 795-139

<http://www.krause-systems.com>

1.3 Gültige Normen, Bauartzulassung

Das mobile Alu-Arbeitsgerüst (fahrbare Arbeitsbühne) der Serie STABILO-System entspricht der EN 1004. Die technische Abnahme erfolgte durch den TÜV PRODUKT SERVICE (Bauartzulassung).



1.4 Gewährleistung

Der genaue Wortlaut der Gewährleistung ist in den Verkaufs- und Lieferbedingungen des Lieferanten fixiert. Für Materialfehler übernimmt der Hersteller eine Garantie von 10 Jahren ab Verkaufsdatum des betroffenen Teiles. Der Hersteller behält sich vor, das



bemängelte Teil nach eigenem Ermessen auszutauschen oder zu reparieren. Für Gewährleistungsansprüche aus der Dokumentation ist die am Verkaufstag gültige Aufbau- und Verwendungsanleitung maßgebend. Ein Gewährleistungsanspruch ist ausgeschlossen, wenn Schäden aus einem oder mehreren der nachfolgenden Gründe entstanden sind:

- Unkenntnis oder Nichtbeachtung der Aufbau- und Verwendungsanleitung insbesondere der Sicherheitshinweise, der Hinweise zum bestimmungs- und nichtbestimmungsgemäßen Gebrauch, der Hinweise zur Pflege und Instandhaltung, der Auf- und Abbauvorschriften
- Bei nicht ausreichend qualifiziertem oder nicht zureichend informierten Betreiberpersonal.
- Bei der Verwendung von nicht Originalersatz- und / oder Zubehörteilen.
- Bei der Verwendung von beschädigten oder fehlerhaften Bauteilen.
- Eine Erhöhung der Arbeitshöhe durch Verwendung von Leitern, Kästen oder anderen Vorrichtungen.

1.5 Urheber- und Schutzrechte

Alle Rechte an der Aufbau- und Verwendungsanleitung liegen beim Hersteller. Jede Art der Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Herstellers gestattet. Der Hersteller behält sich alle Rechte an Patenterteilungen und Gebrauchsmustereintragungen vor. Zuwiderhandlungen verpflichten zum Schadenersatz!

1.6 Ausgabedatum

Das Ausgabedatum der vorliegenden Aufbau- und Verwendungsanleitung ist der 01.06.2019.

2. Angaben zum Produkt

2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die in der vorliegenden Aufbau- und Verwendungsanleitung aufgeführten mobilen Arbeitsgerüste (fahrbare Arbeitsbühne) dürfen nur nach den Vorgaben der EN 1004 und der unter Punkt 5 aufgeführten Modellübersicht verwendet werden.

Das mobile Alu-Arbeitsgerüst (fahrbare Arbeitsbühne) der Serie STABILO-System ist als Fahrergerüst (fahrbare Arbeitsbühne) ausgelegt. Das Gerüst (fahrbare Arbeitsbühne) entspricht der Gerüstgruppe 3 (200 kg/m² Belagbühnenfläche). Es darf immer nur auf einer Belagbühne gearbeitet werden. Der Aufstieg darf nur von innen erfolgen.



Die max. Standhöhe beträgt 12,00 m in allseits geschlossenen Räumen und 8,00 m im Freien.

Das Gerüst (fahrbare Arbeitsbühne) darf nur auf ausreichend tragfähigem und ebenen Untergrund aufgestellt werden. Die Ausrichtung muss mit einer Wasserwaage in vertikaler und horizontaler Richtung überprüft werden. Die maximal zulässige Neigung beträgt 1 %. Gerüste (fahrbare Arbeitsbühne) ohne Höhenverstellung sind durch Unterlegen von bruch- und rutschfestem Material auszurichten.

Vor dem Gebrauch ist sicherzustellen, dass alle erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen getroffen wurden und das Gerüst (fahrbare Arbeitsbühne) ordnungsgemäß entsprechend der Aufbau- und Verwendungsanleitung errichtet wurde. Das Gerüst (fahrbare Arbeitsbühne) ist gegebenenfalls mit Ballast oder mit Auslegern gegen Kippen zu sichern.

2.2 Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Arbeitsgerüst (fahrbare Arbeitsbühne) darf nur für den unter 2.1 angegebenen bestimmungsgemäßen Gebrauch eingesetzt werden. Eine Abweichung davon gilt als nicht bestimmungsmäßige Verwendung im Sinne des ProdSG (Produktsicherheitsgesetz vom 08.11.2011). Dies gilt ebenfalls für die Missachtung der in dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung aufgeführten Normen und Richtlinien. Nicht bestimmungsgemäß ist unter anderem:

- Das Anbringen von Überbrückungen zwischen Fahrgerüst (fahrbare Arbeitsbühne) und einem Gebäude oder einer anderen Konstruktion.
- Das Verbinden mehrerer Fahrgerüste (fahrbare Arbeitsbühne) zu einem Flächen-, Raum- oder Traggerüst.
- Die Nutzung als Treppenturm zum Aufstieg auf andere Gerüste (fahrbare Arbeitsbühne).
- Das Anbringen und der Gebrauch von Hebevorrichtungen.

3. Sicherheitsbestimmungen

3.1 Geltende Vorschriften

Für den Auf- und Abbau, die Standsicherheit und die Verwendung des Arbeitsgerüsts (fahrbare Arbeitsbühne) gelten die Vorschriften der EN 1004.

3.2 Sicherheitsbestimmungen für den Aufbau und die Nutzung

- Der Auf- und Abbau und die Nutzung darf nur durch Personen erfolgen, die mit der vorliegenden Anleitung vertraut sind.
- Für den gewerblichen Anwender gilt außerdem die TRBS 2121, Teil 1. Alle Regelungen herein sind zu beachten.



-
- Für den Auf- und Abbau sind mindestens 2 Personen notwendig.
 - Der Aufbau und die Nutzung dürfen nur auf ebenen und stabilen Aufstellflächen, die das Gewicht des Gerüsts (fahrbare Arbeitsbühne) aufnehmen können, erfolgen.
 - Es dürfen nur fehlerfreie Originalteile des Gerüstsystems verwendet werden.
 - Vor der Nutzung müssen die Fahrrollen durch Niederdrücken der Bremshebel gesichert werden und sämtliche Gerüstbauteile müssen auf richtigen Zusammenbau und Funktionstüchtigkeit überprüft werden.
 - Es darf jeweils nur auf einer Belagbühne gearbeitet werden.
 - Das Springen auf der Belagbühne ist verboten.
 - Das Hinauslehnen und Gegenstemmen ist verboten
 - Ein Einsatz des Gerüsts (fahrbare Arbeitsbühne) ist nur bis zu einer Windstärke 6 (~ 45 km/h) zulässig. Vor Überschreitung der Windstärke 6 ist das Gerüst (fahrbare Arbeitsbühne) abzubauen oder in einen windgeschützten Bereich zu verfahren und dort gegen Kippen zu sichern. Das Überschreiten der Windstärke 6 ist z.B. an einer spürbaren Hemmung beim Gehen erkennbar.
 - Für Belagbühnen, auf denen gearbeitet wird, ist ein 3tlg. Seitenschutz, bestehend aus Geländerstreben, Zwischenholmen und umlaufenden Bordbrettern, einzusetzen. Bei Zwischenbelägen, die nur dem Auf-, Ab- und Umbau und dem Aufstieg dienen, kann auf umlaufende Bordbretter verzichtet werden.
 - Das Fahrgerüst (fahrbare Arbeitsbühne) ist nach Beendigung der Arbeiten zu verankern und gegen unbefugtes Benutzen zu sichern bzw. abzubauen.
 - Traversen und Ballastgewichte, so wie Ausleger und Stabilisierungs-Sets sind, entsprechend dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung zu montieren.
 - Werkzeuge und Materialien dürfen nur nach oben getragen werden. Dabei ist unbedingt auf das Gewicht der Werkzeuge und Materialien zu achten, um die Arbeitsplattform nicht zu überlasten. Das Verwenden von Hebevorrichtungen ist unzulässig.
 - Das Begehen und Verlassen der Arbeitsfläche ist über andere als die vorgesehenen Zugänge nicht zulässig.
 - Das Überbrücken von Gerüsten (fahrbare Arbeitsbühnen) zu Gebäuden durch Maurerbohlen oder ähnlichem Material ist unzulässig. Das Gerüst (fahrbare Arbeitsbühne) darf nicht als Aufstiegsturm verwendet werden um auf andere Konstruktionen zu gelangen.

3.3 Sicherheitsbestimmungen beim Verfahren des Gerüsts (fahrbare Arbeitsbühne)

- Beim Verfahren dürfen sich kein Material und keine Personen auf dem Arbeitsgerüst (fahrbare Arbeitsbühne) befinden.
- Das Arbeitsgerüst (fahrbare Arbeitsbühne) darf nur von Hand und nur auf fester, ebener, hindernisfreier Aufstellfläche verfahren werden.
- Das Verfahren des Gerüsts (fahrbare Arbeitsbühne) unter Zuhilfenahme von anderen Fahrzeugen jeglicher Art ist verboten.



-
- Beim Verfahren darf die normale Schrittgeschwindigkeit nicht überschritten werden.
 - Das Verfahren darf nur in Längs- oder Diagonalrichtung erfolgen.
 - Die Fläche, auf der verfahren wird, muss das Gewicht des Gerüsts (fahrbare Arbeitsbühne) aufnehmen können.
 - Das Anheben oder Anhängen des Gerüsts (fahrbare Arbeitsbühne) ist verboten.
 - Das Verfahren des Gerüsts (fahrbare Arbeitsbühne) darf nur bis zu einer Windstärke 6 (~ 45 km/h) erfolgen.
 - Vor dem Gebrauch ist sicherzustellen, dass alle erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Wegrollen ergriffen worden sind, z.B. durch Niederdrücken der Feststellbremsen.

3.4 Verhalten bei Arbeiten an elektrischen Anlagen mit dem beschriebenen Gerüst

Vor dem Arbeiten an elektrischen Anlagen mit einem Fahrgerüst (fahrbare Arbeitsbühne) ist darauf zu achten, dass

- die Anlage freigeschaltet ist
- die Anlage gegen Wiedereinschalten gesichert ist
- Spannungsfreiheit festgestellt wurde
- die Anlage geerdet und kurzgeschlossen ist
- benachbarte unter Spannung stehende Teile abgedeckt oder abgeschränkt sind

3.5 Arbeiten in der Nähe von elektrischen Freileitungen

Bei Arbeiten an elektrischen Freileitungen mit dem beschriebenen Gerüst (fahrbare Arbeitsbühne), sind unten aufgeführte Sicherheitsabstände einzuhalten. Die Sicherheitsabstände sind so gewählt, dass es beim Ausschwingen von Leitungsseilen nicht zu Berührungen kommt und die arbeitende Person mit evtl. festgehaltenen Gegenständen genug Bewegungsfreiraum hat. Sicherheitsabstände nach VDE 0105-100.

Sicherheitsabstand 1 m	bei einer Nennspannung von bis zu 1000 V
Sicherheitsabstand 3 m	bei einer Nennspannung von über 1 kV bis 110 kV
Sicherheitsabstand 4 m	bei einer Nennspannung von über 110 kV bis 220 kV
Sicherheitsabstand 5 m	bei einer Nennspannung von über 200 kV bis 380 kV

Falls die Sicherheitsabstände nicht eingehalten werden können, sind Freileitungen nach Absprache mit den Betreibern od. Eigentümern spannungsfrei zu schalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern.



3.6 Mitgeltende Sicherheitshinweise (nur Deutschland)

Für den Aufbau, die Prüfung und die Nutzung des hier beschriebenen Gerüsts (fahrbare Arbeitsbühne) gelten ebenfalls die Empfehlungen der

- DGUV-Information 201-011 (bisher BGI 663) „Handlungsanleitung für den Umgang mit Arbeits- und Schutzgerüsten“.

Für die Verwendung von elektrischen Geräten auf dem hier beschriebenen Gerüst (fahrbare Arbeitsbühne) gelten die Empfehlungen der DGUV-Information 203-004 (bisher BGI 594), „Einsatz von elektrischen Betriebsmitteln bei erhöhter elektrischer Gefährdung“.

4. Aufbau

4.1 Allgemeines

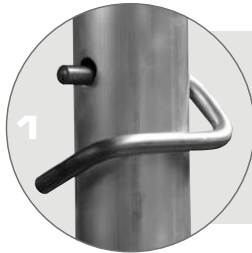
Der Aufbau des Gerüsts (fahrbare Arbeitsbühne) darf erst erfolgen, wenn die Angaben zum Produkt (Abschnitt 2) und die Sicherheitsbestimmungen (Abschnitt 3) vollständig durchgelesen wurden. Für den Auf- und Abbau sind mindestens 2 Personen notwendig. Vor dem Aufbau ist sicherzustellen, dass alle für den Aufbau notwendigen Bauteile und Werkzeuge vorhanden sind und die Bauteile nicht beschädigt sind. Es dürfen nur Originalbauteile nach Herstellerangaben verwendet werden.

HINWEIS ZUR NUTZUNG DER AUFBAUANLEITUNG

Die Aufbauanleitung beschreibt die Montage der unterschiedlichen Aufbauvarianten des STABILO-Systems. Lesen Sie vor dem Aufbau die komplette Montageanleitung und beachten Sie die Unterschiede der verschiedenen Aufbauvarianten. Die Diagonalsstrebenführung entnehmen Sie bitte den Zeichnungen auf den Seiten 32 bis 35.

Je nach Aufbauhöhe der obersten Belagbühne werden zur Erhöhung der Standfestigkeit Ballastgewichte oder Ausleger benötigt. Lesen Sie dazu die entsprechenden Hinweise im hinteren Abschnitt dieser Anleitung.

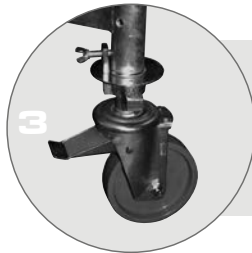
SICHERHEITSHINWEIS



Alle Steckverbindungen müssen mit Fallsteckern gesichert werden.



Alle Geländer- und Diagonalstreben müssen unmittelbar nach dem Zusammenstecken verriegelt werden.



Fahrrolle ungebremst



Fahrrolle gebremst

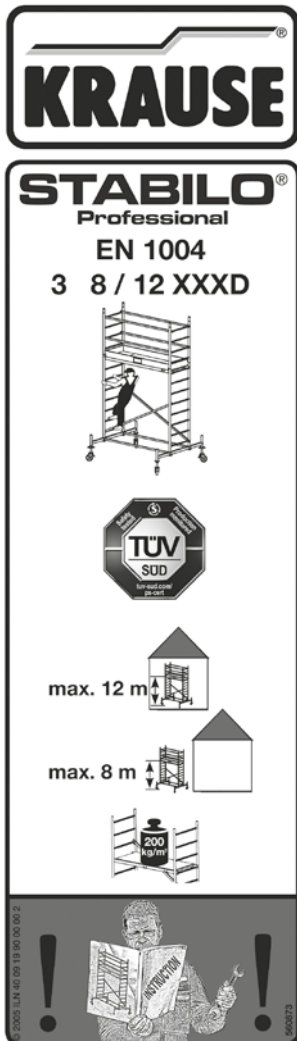
ACHTUNG

Die Feststellbremsen der Fahrrollen dürfen nur zum Verschieben des Gerüsts (fahrbare Arbeitsbühne) geöffnet werden.

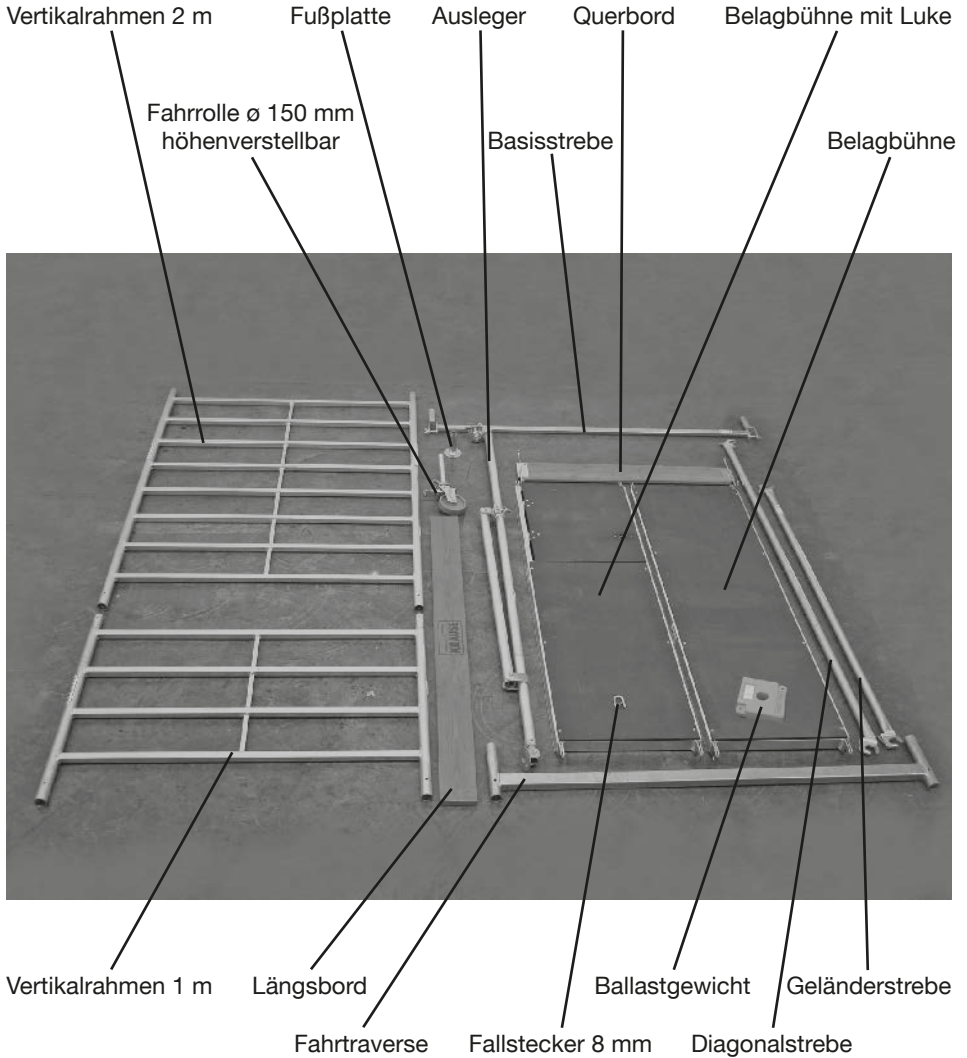


Kennzeichnung

Das Typenschild ist an den Vertikalrahmen des STABILO Fahrgerüst-Systems (fahrbare Arbeitsbühne) angebracht.



4.2 Bezeichnung der Zubehörteile



4.3 Aufbau des Gerüsts (fahrbare Arbeitsbühne)



Schritt 1

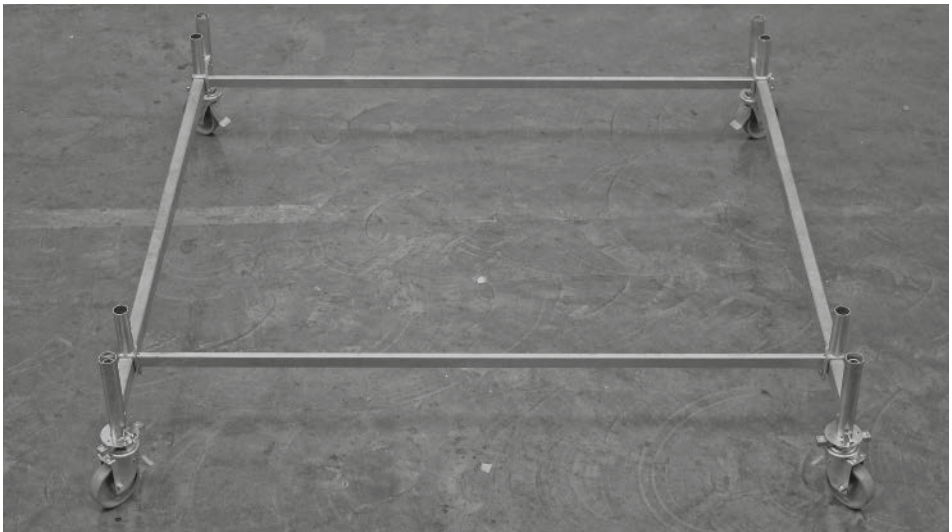
Legen Sie sich 2 Fahrtraversen und 2 Basisstreben bereit, entfernen Sie die Schrauben und stecken Sie die Basisstreben mit der Öffnung über die Fahrtraversen. Achten Sie darauf, dass die Basisstreben einen Abstand von ca. 1,40 m haben. Die aufgesteckten Basisstreben verbinden die Traversen und gewährleisten einen senkrechten Stand.



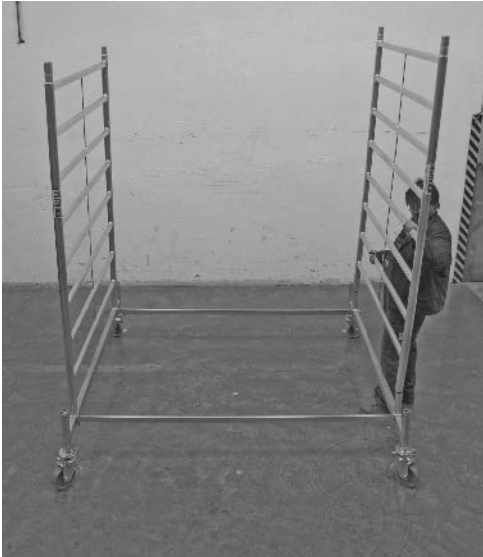
Schritt 2

Entfernen Sie die Flügelschraube an der Fahrrolle und stecken Sie die Fußplatte über die Gewindespindel der Fahrrolle. Schrauben Sie nun die Flügelschraube wieder wenige Umdrehungen in das dafür vorgesehene Gewindeloch.

Dann werden die Fahrrollen, wie gezeigt, in die Fahrtraversen eingeschoben und mit den Flügelschrauben an diesen befestigt.

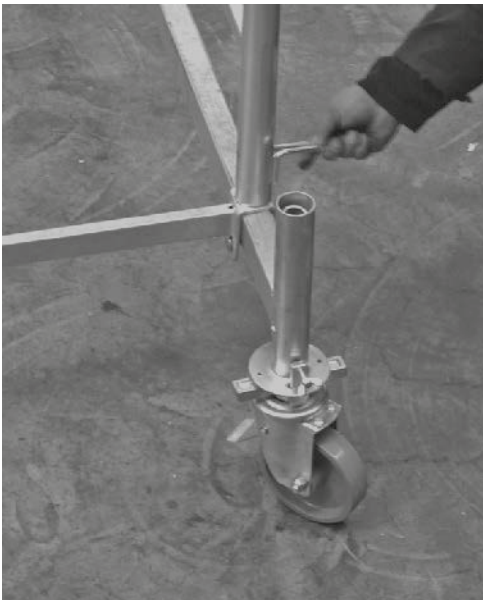


Achtung: Stellen Sie die Fahrrollen in die hier gezeigte Stellung und betätigen Sie die Bremsen durch Niederdrücken der Bremshebel.



Schritt 3

Verschieben Sie die Basisstreben so, dass die 2 m Vertikalrahmen von oben aufgesteckt werden können und sichern Sie die Verbindungen mit Fallsteckern. Ziehen Sie die Muttern der Basisstreben fest an. Richten Sie im Anschluss das Gerüst (fahrbare Arbeitsbühne) sowohl über die Quer- als auch über die Längsseite mit einer Wasserwaage aus. Das Ausrichten erfolgt über die höhenverstellbaren Fahrrollen.

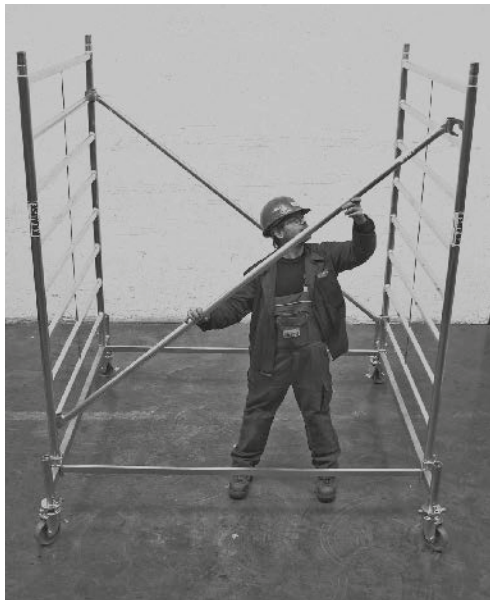


Schritt 4

Hängen Sie die Diagonalstrebe von der ersten Sprosse des einen zur siebten Sprosse des gegenüberliegenden Vertikalrahmens ein und verriegeln Sie die Strebe.

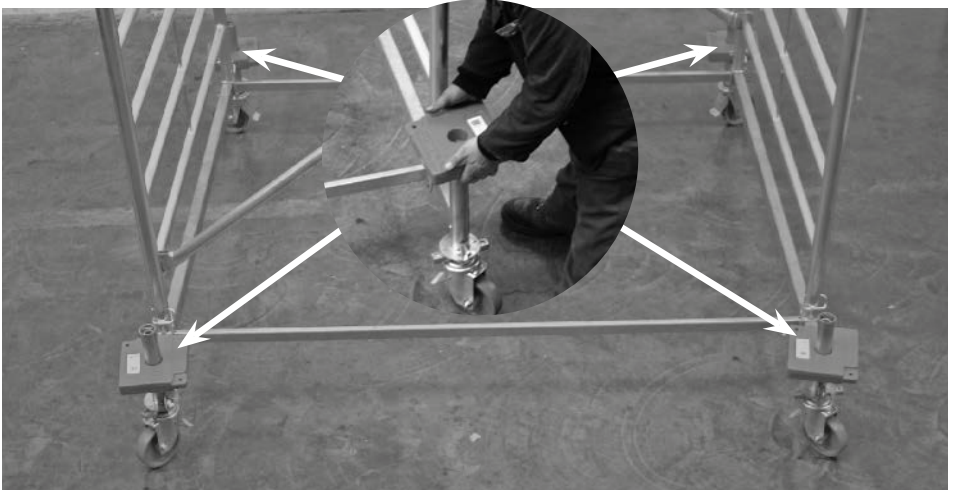


Nehmen Sie die zweite Diagonale und hängen Sie diese wie im Bild gezeigt, entgegengesetzt diagonal ein. Verriegeln Sie auch diese Strebe.





Hinweis: Arretieren Sie unbedingt die Hakensicherung unmittelbar nach der Montage.



Wichtig: Bevor Sie weiter aufbauen, sollten Sie zuvor unbedingt das Gerüst (fahrbare Arbeitsbühne) mit den, je nach Aufbauhöhe, nötigen Ballastgewichten bestücken. Ballastierungsangaben finden Sie in dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung auf den Seiten 28 – 31.

Schritt 5

Schaffen Sie eine Hilfsebene aus stabilen Mauerbohlen. Lassen Sie sich die nächsten beiden 2 m Vertikalrahmen reichen und sichern sie diese nach der Montage mit den Fallsteckern.

Hinweis:

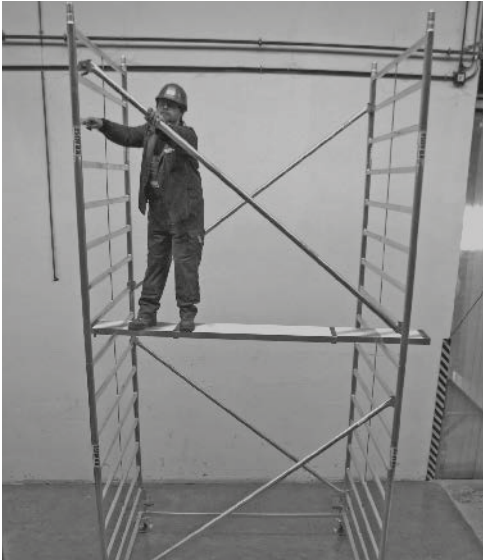
Während des Auf- und Abbaus sind Hilfsebenen vorzusehen. Die Hilfsebenen sind nach Abschluss des Aufbaus wieder zu entfernen. Nach DIN 4420-1 müssen diese Bohlen eine Mindestbreite von 24 cm und eine Mindestdicke von 4,5 cm aufweisen. Die Bohlen müssen mindestens 20 cm auf jeder Seite über das Gerüst (fahrbare Arbeitsbühne) hinausragen.



Schritt 6

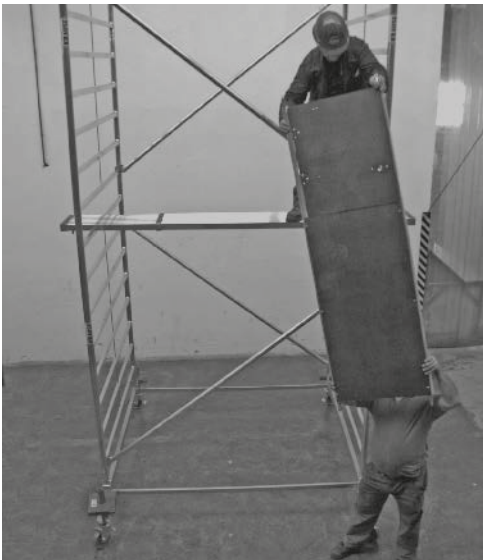
Lassen Sie sich weitere 2 Diagonalstreben anreichen.





Schritt 7

Hängen Sie die oberen Diagonalstreben von der untersten Sprosse des oberen Rahmens zur 2. Sprosse von oben des gegenüberliegenden Vertikalrahmens ein. Beachten Sie bitte die nebenstehende Abbildung für die Einbau-richtung der Streben. Verriegeln Sie die Diagonalstreben.



Schritt 8

Wenn Sie sicher stehen lassen Sie sich die Belagbühne mit Luke anreichen. Nachdem Sie die Belagbühne hochgezogen haben, stellen Sie diese zunächst kurz auf der Hilfebene ab um Unfallgefahren zu vermeiden!

Hängen Sie dann die Belagbühne mit den Belageinhängungen in die obersten Sprossen des Vertikalrahmens ein. Wiederholen sie diesen Schritt mit der 2. Belagbühne ohne Luke und hängen Sie diese neben die Belagbühne mit Durchstieg.



Schritt 9

Lassen Sie sich anschließend die 1 m Vertikalrahmen anreichen und hängen Sie diese zur Arbeitserleichterung, wie hier im Bild zu sehen, über die Rohrverbinder der 2 m Vertikalrahmen.





Steigen Sie vorsichtig durch die Luke der Belagbühne nach oben. Es ist noch kein Seitenschutz vorhanden! Bauen Sie die oberen 1 m Vertikalrahmen ein, und sichern Sie die Verbindungen mit den Fallsteckern.



Schritt 10

Lassen Sie sich die Geländerstreben nach oben reichen um diese zu montieren und zu verriegeln.

Schritt 11

Lassen Sie sich die beiden Längs- und Querbords anreihen.



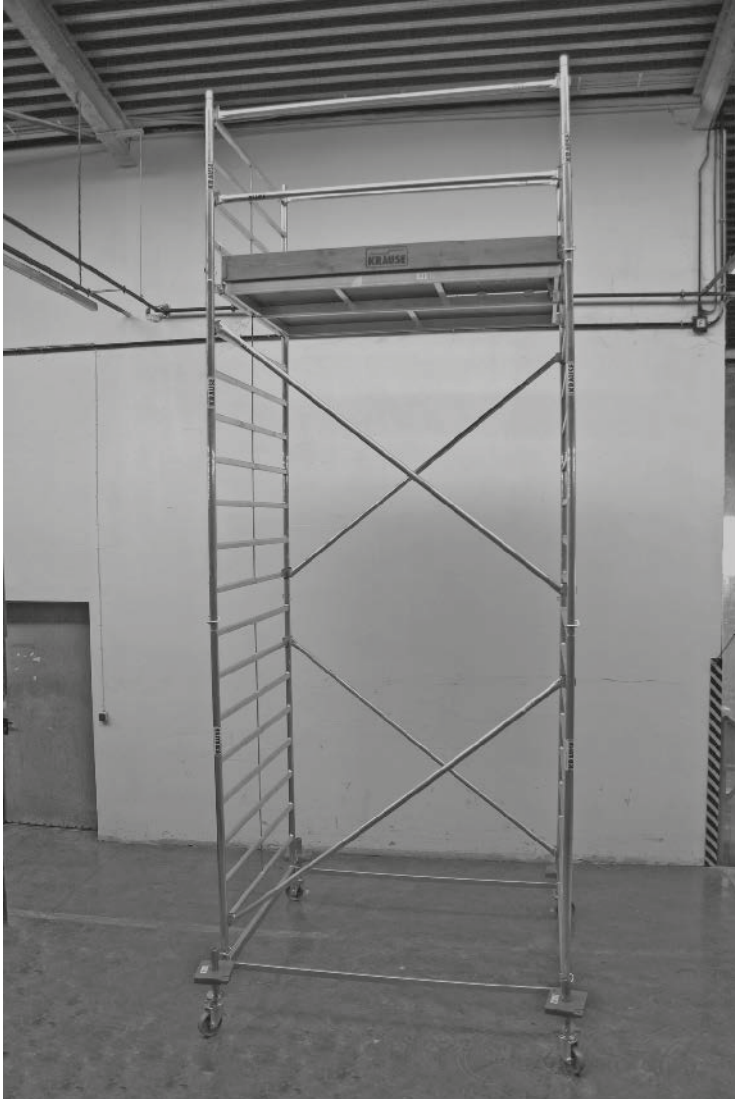
Schritt 12

Hängen Sie zuerst die Querbords, wie im linken Bild dargestellt, in die Sprossen ein. Stecken Sie danach die Längsbords von oben in die U-Schiene ein (siehe unteres Bild).





Die Abbildung zeigt das fertig montierte Gerüst (fahrbare Arbeitsbühne) mit einer Arbeitshöhe von 6,40 m.



4.4 Aufbauvarianten

Aufbauvariante mit Auslegern

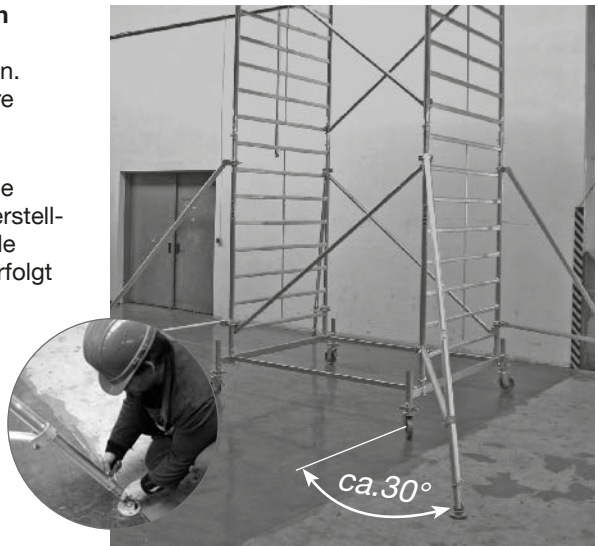
Montieren Sie die Ausleger wie im nebenstehenden Bild gezeigt. Die Befestigungskupplungen mit Halbschalen dienen der Verdrehsicherung und müssen mit den Flügelmuttern fest angeschraubt werden. Die Ausleger werden in einem Winkel von ca. 30° zum Fahrbalken montiert.



Aufbauvariante mit 4 Auslegern

Die 4 Füße der Ausleger müssen immer fest auf dem Boden stehen. Gegebenenfalls sind bruchsichere Unterlagen zu verwenden.

Hinweis: Die Ausleger haben eine teleskopierbare Fußplatte, der Verstellbereich beträgt 75 mm und ist alle 25 mm rastbar. Die Arretierung erfolgt über Fallstecker.



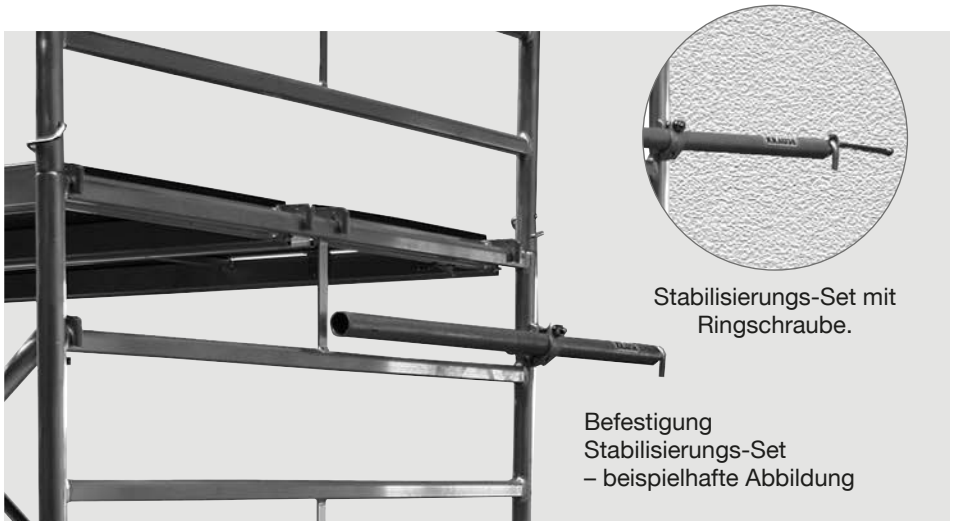


4.5 Montage des Stabilisierungs-Sets

Bei der Verwendung als Wandgerüst kann dieses mit dem Stabilisierungs-Set bestückt und an der Wand befestigt werden. Dies dient lediglich der weiteren Stabilisierung des Gerüsts (fahrbare Arbeitsbühne).

Der Einsatz des Stabilisierungs-Sets ersetzt auf keinen Fall die vorgeschriebenen Ballastgewichte und Ausleger (siehe Seite 28 – 31).

Für die Verankerung in der Wand sind Ringschrauben mit 12 mm Durchmesser zu verwenden. Die Dübel richten sich nach der Beschaffenheit des Untergrundes.



Bei der Verwendung der Stabilisierungs-Sets ist darauf zu achten, dass diese immer unterhalb der obersten Belagbühne angebracht werden.

4.6 Ballastierung des Gerüsts (fahrbare Arbeitsbühne)

Freistehende Gerüste (fahrbare Arbeitsbühne) müssen mit Ballastgewichten an den Traversen beschwert werden damit die Standsicherheit gewährleistet ist. Die Anzahl der Ballastgewichte ist von der Höhe des Gerüsts (fahrbare Arbeitsbühne) abhängig und kann aus den folgenden Tabellen entnommen werden.

Ballastierung der Traverse





Ballastierung – Einsatz in geschlossenen Räumen

Ballastierung, STABILO 50 – Breite 1,50 m x Länge 2,00 m, Indoor

Standhöhe in m	Gerüst mittig auf Traverse mit 4 Auslegern				Gerüst mittig auf Traverse				
	A	B	C	D	A	B	C	D	
2,4	0	0	0	0	0	0	0	0	
3,4	0	0	0	0	0	0	0	0	
4,4	0	0	0	0	1	1	1	1	
5,4	0	0	0	0	2	2	2	2	
6,4	0	0	0	0	3	3	3	3	
7,4	0	0	0	0	3	3	3	3	
8,4	0	0	0	0	4	4	4	4	
9,4	0	0	0	0	5	5	5	5	
10,4	0	0	0	0	6	6	6	6	
11,4	0	0	0	0	x	x	x	x	
12,4	0	0	0	0	x	x	x	x	
x = nicht möglich									

Diese Tabelle zeigt die Anzahl der Ballastgewichte auf der Fahrtraverse des Gerüsts (fahrbare Arbeitsbühne).

Beispiel: Gerüst (fahrbare Arbeitsbühne) mittig auf der Fahrtraverse ohne Ausleger, Standhöhe 4,40 m, das bedeutet: Auf jede Ballastaufnahme (insgesamt 4 Stück – bezeichnet mit A, B, C, und D) muss je 1 Gewicht à 10 kg aufgebracht werden.



Ballastierung – Einsatz im Freien

Ballastierung, STABILO 50 – Breite 1,50 m x Länge 2,00 m, Outdoor



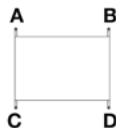
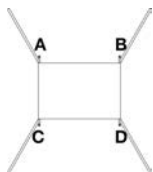
Standhöhe in m	Gerüst mittig auf Traverse mit 4 Auslegern				Gerüst mittig auf Traverse			
	A	B	C	D	A	B	C	D
2,4	0	0	0	0	0	0	0	0
3,4	0	0	0	0	1	1	1	1
4,4	0	0	0	0	3	3	3	3
5,4	0	0	0	0	5	5	5	5
6,4	0	0	0	0	x	x	x	x
7,4	1	1	1	1	x	x	x	x
8,4	3	3	3	3	x	x	x	x

x = nicht möglich



Ballastierung – Einsatz in geschlossenen Räumen

Ballastierung, STABILO 50 – Breite 1,50 m x Länge 2,50 m, Indoor



Standhöhe in m	Gerüst mittig auf Traverse mit 4 Auslegern				Gerüst mittig auf Traverse			
	A	B	C	D	A	B	C	D
2,4	0	0	0	0	0	0	0	0
3,4	0	0	0	0	0	0	0	0
4,4	0	0	0	0	1	1	1	1
5,4	0	0	0	0	1	1	1	1
6,4	0	0	0	0	2	2	2	2
7,4	0	0	0	0	3	3	3	3
8,4	0	0	0	0	3	3	3	3
9,4	0	0	0	0	4	4	4	4
10,4	0	0	0	0	5	5	5	5
11,4	0	0	0	0	6	6	6	6
12,4	0	0	0	0	6	6	6	6

x = nicht möglich



Ballastierung – Einsatz im Freien

Ballastierung, STABILO 50 – Breite 1,50 m x Länge 2,50 m, Outdoor


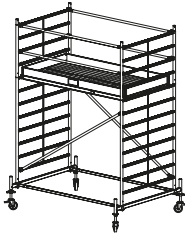
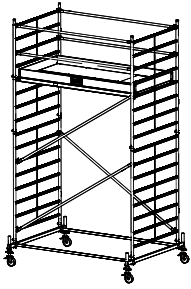


Standhöhe in m	Gerüst mittig auf Traverse mit 4 Auslegern				Gerüst mittig auf Traverse			
	A	B	C	D	A	B	C	D
2,4	0	0	0	0	0	0	0	0
3,4	0	0	0	0	0	0	0	0
4,4	0	0	0	0	1	1	1	1
5,4	0	0	0	0	2	2	2	2
6,4	0	0	0	0	4	4	4	4
7,4	0	0	0	0	6	6	6	6
8,4	1	1	1	1	x	x	x	x


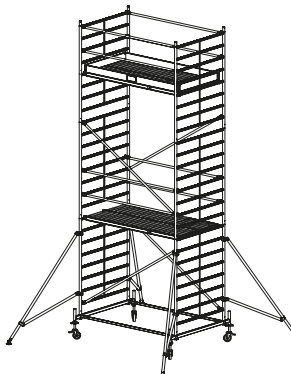

x = nicht möglich

5. Modellübersicht

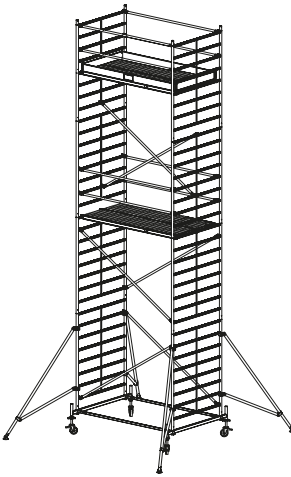
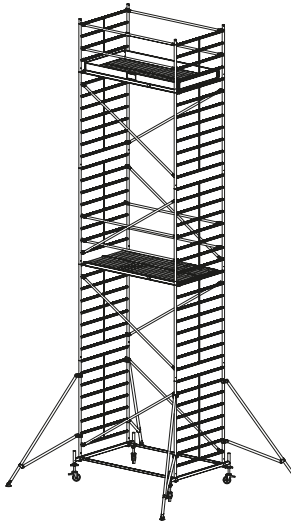
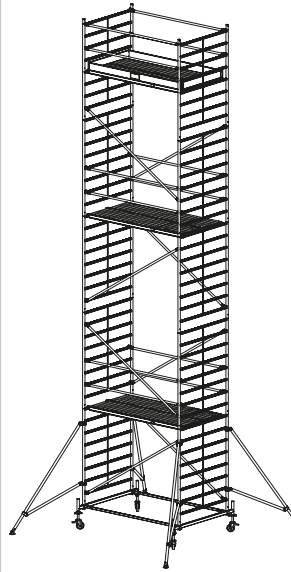
Achtung: Bei den folgenden Modellaufbauten ist auf die Abbildung von Fallsteckern und Ballastgewichten verzichtet worden!

Best.-Nr.	Länge	Best.-Nr.	Länge	Best.-Nr.	Länge
735201	2,00 m	735218	2,00 m	735225	2,00 m
745200	2,50 m	745217	2,50 m	745224	2,50 m
					
Arbeitshöhe:	3,00 m	Arbeitshöhe:	4,40 m	Arbeitshöhe:	5,40 m
Gerüsthöhe:	2,30 m	Gerüsthöhe:	3,40 m	Gerüsthöhe:	4,40 m
Standhöhe:	1,00 m	Standhöhe:	2,40 m	Standhöhe:	3,40 m

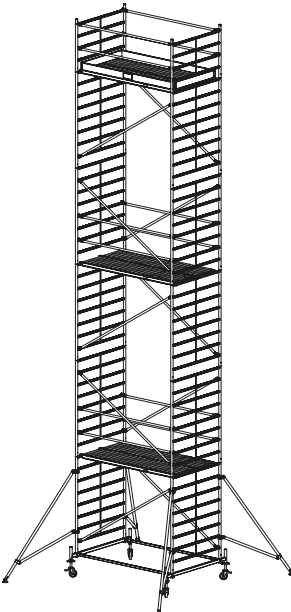
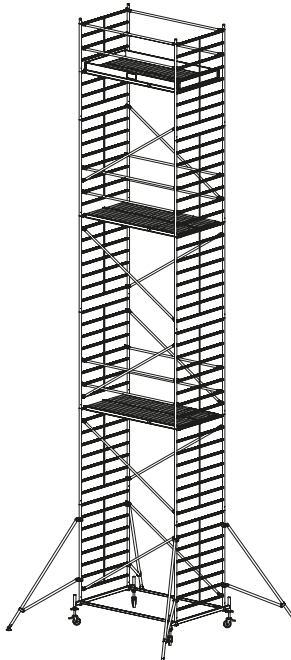
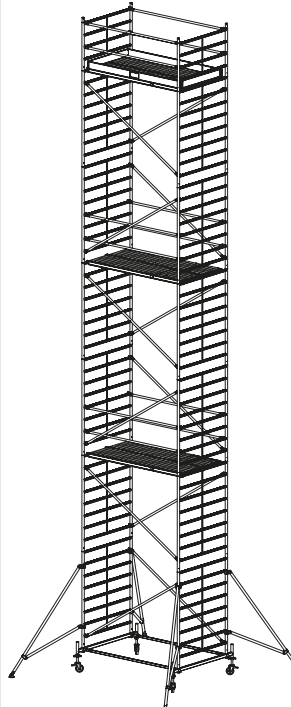


Best.-Nr.	Länge	Best.-Nr.	Länge	Best.-Nr.	Länge
735232	2,00 m	735249	2,00 m	735256	2,00 m
745231	2,50 m	745248	2,50 m	745255	2,50 m
					
Arbeitshöhe:	6,40 m	Arbeitshöhe:	7,40 m	Arbeitshöhe:	8,40 m
Gerüsthöhe:	5,40 m	Gerüsthöhe:	6,40 m	Gerüsthöhe:	7,40 m
Standhöhe:	4,40 m	Standhöhe:	5,40 m	Standhöhe:	6,40 m



Best.-Nr.	Länge	Best.-Nr.	Länge	Best.-Nr.	Länge
735263	2,00 m	735270	2,00 m	735287	2,00 m
745262	2,50 m	745279	2,50 m	745286	2,50 m
					
Arbeitshöhe:	9,40 m	Arbeitshöhe:	10,40 m	Arbeitshöhe:	11,40 m
Gerüsthöhe:	8,40 m	Gerüsthöhe:	9,40 m	Gerüsthöhe:	10,40 m
Standhöhe:	7,40 m	Standhöhe:	8,40 m	Standhöhe:	9,40 m



Best.-Nr.	Länge	Best.-Nr.	Länge	Best.-Nr.	Länge
735294	2,00 m	735300	2,00 m	735317	2,00 m
745293	2,50 m	745309	2,50 m	745316	2,50 m
					
Arbeitshöhe:	12,40 m	Arbeitshöhe:	13,40 m	Arbeitshöhe:	14,40 m
Gerüsthöhe:	11,40 m	Gerüsthöhe:	12,40 m	Gerüsthöhe:	13,40 m
Standhöhe:	10,40 m	Standhöhe:	11,40 m	Standhöhe:	12,40 m



6. Technische Daten

Stückliste, Fahrgerüst (fahrbare Arbeitsbühne) STABILO 50 – Breite 1,50 m, Länge 2,00 m

	Artikelnummer	735201	735218	735225	735232	735249	735256	
	Arbeitshöhe	3,00 m	4,40 m	5,40 m	6,40 m	7,40 m	8,40 m	
	Gerüsthöhe	2,30 m	3,40 m	4,40 m	5,40 m	6,40 m	7,40 m	
	Standhöhe	1,00 m	2,40 m	3,40 m	4,40 m	5,40 m	6,40 m	
Artikel Nr.	Bezeichnung	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Gewicht in kg
705181	Vertikalrahmen 2 m	2	2	3	4	5	6	11,6
705198	Vertikalrahmen 1 m	0	2	2	2	2	2	5,8
701213	Belagb. mit Luke	1	1	1	1	2	2	14,0
701251	Belagbühne	1	1	1	1	2	2	14,0
702852	Diagonalstrebe	1	2	3	4	4	6	2,0
702210	Geländerstrebe	1	4	4	4	8	8	1,5
912848	Basisstrebe	0	2	2	2	2	2	5,0
704177	Fahrtraverse	0	2	2	2	2	2	9,5
914095	Ausleger	0	0	0	4	4	4	8,0
703750	Querbord	0	2	2	2	2	2	3,0
703712	Längsbord	0	2	2	2	2	2	4,0
914026	Fußplatte	4	4	4	4	4	4	0,6
914309*	Fahrrollen-Satz ø 150 mm höhenverstellbar	1	1	1	1	1	1	14,0
704405	Fallstecker	4	12	14	16	18	20	0,1
	Gesamtgewicht in kg	72,0	133,0	147,0	193,0	239,0	255,0	
560894	Aufbau- und Verwendungsanleitung	1	1	1	1	1	1	



Stückliste, Fahrgerüst (fahrbare Arbeitsbühne) STABILO 50 – Breite 1,50 m, Länge 2,00 m

	Artikelnummer	735263	735270	735287	735294	735300	735317	
	Arbeitshöhe	9,40 m	10,40 m	11,40 m	12,40 m	13,40 m	14,40 m	
	Gerüsthöhe	8,40 m	9,40 m	10,40 m	11,40 m	12,40 m	13,40 m	
	Standhöhe	7,40 m	8,40 m	9,40 m	10,40 m	11,40 m	12,40 m	
Artikel Nr.	Bezeichnung	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Gewicht in kg
705181	Vertikalrahmen 2 m	7	8	9	10	11	12	11,6
705198	Vertikalrahmen 1 m	2	2	2	2	2	2	5,8
701213	Belagb. mit Luke	2	2	3	3	3	3	14,0
701251	Belagbühne	2	2	3	3	3	3	14,0
702852	Diagonalstrebe	6	8	8	10	10	12	2,0
702210	Geländerstrebe	8	8	12	12	12	12	1,5
912848	Basisstrebe	2	2	2	2	2	2	5,0
704177	Fahrtraverse	2	2	2	2	2	2	9,5
914095	Ausleger	4	4	4	4	4	4	8,0
703750	Querbord	2	2	2	2	2	2	3,0
703712	Längsbord	2	2	2	2	2	2	4,0
914026	Fußplatte	4	4	4	4	4	4	0,6
914309*	Fahrrollen-Satz ø 150 mm höhenverstellbar	1	1	1	1	1	1	14,0
704405	Fallstecker	22	24	26	28	30	32	0,1
	Gesamtgewicht in kg	266,0	282,0	328,0	344,0	356,0	371,0	
560894	Aufbau- und Verwendungsanleitung	1	1	1	1	1	1	



Stückliste, Fahrgerüst (fahrbare Arbeitsbühne) STABILO 50 – Breite 1,50 m, Länge 2,50 m

	Artikelnummer	745200	745217	745224	745231	745248	745255	
	Arbeitshöhe	3,00 m	4,40 m	5,40 m	6,40 m	7,40 m	8,40 m	
	Gerüsthöhe	2,30 m	3,40 m	4,40 m	5,40 m	6,40 m	7,40 m	
	Standhöhe	1,00 m	2,40 m	3,40 m	4,40 m	5,40 m	6,40 m	
Artikel Nr.	Bezeichnung	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Gewicht in kg
705181	Vertikalrahmen 2 m	2	2	3	4	5	6	11,6
705198	Vertikalrahmen 1 m	0	2	2	2	2	2	5,8
701220	Belagb. mit Luke	1	1	1	1	2	2	17,0
701268	Belagbühne	1	1	1	1	2	2	17,0
702845	Diagonalstrebe	1	2	3	4	4	6	3,2
702203	Geländerstrebe	1	4	4	4	8	8	2,0
912831	Basisstrebe	0	2	2	2	2	2	5,5
704177	Fahrtraverse	0	2	2	2	2	2	9,5
914095	Ausleger	0	0	0	4	4	4	8,0
703750	Querbord	0	2	2	2	2	2	3,0
703729	Längsbord	0	2	2	2	2	2	5,0
914026	Fußplatte	4	4	4	4	4	4	0,6
914309*	Fahrrollen-Satz ø 150 mm höhenverstellbar	1	1	1	1	1	1	14,0
704405	Fallstecker	4	12	14	16	18	20	0,1
	Gesamtgewicht in kg	79,0	147,0	162,0	209,0	263,0	281,0	
560894	Aufbau- und Verwendungsanleitung	1	1	1	1	1	1	



Stückliste, Fahrgerüst (fahrbare Arbeitsbühne) STABILO 50 – Breite 1,50 m, Länge 2,50 m

Artikelnummer	745262	745279	745286	745293	745309	745316	
Arbeitshöhe	9,40 m	10,40 m	11,40 m	12,40 m	13,40 m	14,40 m	
Gerüsthöhe	8,40 m	9,40 m	10,40 m	11,40 m	12,40 m	13,40 m	
Standhöhe	7,40 m	8,40 m	9,40 m	10,40 m	11,40 m	12,40 m	

Artikel Nr.	Bezeichnung	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Gewicht in kg
705181	Vertikalrahmen 2 m	7	8	9	10	11	12	11,6
705198	Vertikalrahmen 1 m	2	2	2	2	2	2	5,8
701220	Belagb. mit Luke	2	2	3	3	3	3	17,0
701268	Belagbühne	2	2	3	3	3	3	17,0
702845	Diagonalstrebe	6	8	8	10	10	12	3,2
702203	Geländerstrebe	8	8	12	12	12	12	2,0
912831	Basisstrebe	2	2	2	2	2	2	5,5
704177	Fahrtraverse	2	2	2	2	2	2	9,5
914095	Ausleger	4	4	4	4	4	4	8,0
703750	Querbord	2	2	2	2	2	2	3,0
703729	Längsbord	2	2	2	2	2	2	5,0
914026	Fußplatte	4	4	4	4	4	4	0,6
914309*	Fahrrollen-Satz ø 150 mm höhenverstellbar	1	1	1	1	1	1	14,0
704405	Fallstecker	22	24	26	28	30	32	0,1
	Gesamtgewicht in kg	293,0	311,0	365,0	383,0	395,0	413,0	
560894	Aufbau- und Ver- wendungsanleitung	1	1	1	1	1	1	

Zubehör

Artikel Nr.	Bezeichnung	Gewicht (kg)
910059	Stabilisierungs-Set 1,2 m	6,9
910066	Stabilisierungs-Set 1,5 m	8,4
704306	Ballastgewicht	10,0
914309	Fahrrollen-Satz Ø 150 mm, höhenverstellbar	14,0
714138	Fahrrolle Ø 150 mm, gummiert	3,5



7. Abbau des Gerüsts (fahrbare Arbeitsbühne)

Alle Gerüste (fahrbare Arbeitsbühne) sind in umgekehrter Reihenfolge der jeweiligen Aufbaubeschreibung abzubauen.

8. Überprüfung, Pflege und Wartung

Vor dem Aufbau sind alle Teile auf Beschädigung zu überprüfen und bei Beschädigung auszutauschen. Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.

Es muss durch eine Sichtprüfung gewährleistet sein, dass die Schweißnähte und sonstigen Materialien keine Risse aufweisen. Ferner dürfen die Gerüstteile keine Verformungen und Quetschungen aufweisen. Auf die einwandfreie Funktion von Bauteilen wie Klauen, Spindeln, Fahrrollen etc. ist unbedingt zu achten.

Folgende Teile sind vor jedem Aufbau zu überprüfen:

- Vertikalrahmen, Fahrtraverse
 - auf Verformung, Quetschung und Rissbildung
- Diagonal- und Geländerstreben
 - auf Verformung, Quetschung, Rissbildung und Funktion der Sicherung
- Belagbühnen
 - auf Verformung, Quetschung, Rissbildung und Funktion der Sicherung
- Zustand des Holzes
- Durchstiegs Luke auf Funktion
- Bordbretter
 - Zustand des Holzes, Risse
- Lenkrollen
 - Rollfähigkeit der Rolle und Funktion der Bremse auf Roll- und Drehhemmung
 - Bei verstellbaren Rollen die Leichtgängigkeit der Spindel
 - Ausfallsicherung (Fallstecker, Flügelschraube) am Vertikalrahmen bzw, Fahrtraverse prüfen
- Aushebesicherungen
 - auf Verformung, Quetschung, Rissbildung und richtigen Sitz



Um Beschädigungen zu vermeiden, dürfen die Teile nicht geworfen werden. Gerüstteile müssen so gelagert werden, dass Beschädigungen ausgeschlossen sind. Die einzelnen Teile müssen liegend und vor Witterung geschützt gelagert werden. Gerüstbauteile müssen beim Transport so gelegt und gesichert werden, dass Beschädigungen durch Verrutschen, Anstoßen, Herunterfallen etc. vermieden werden. Die Reinigung der Gerüstbauteile kann mit Wasser und einem handelsüblichen Reinigungsmittel erfolgen. Verschmutzungen durch Farbe können mit Terpentin entfernt werden.

Achtung

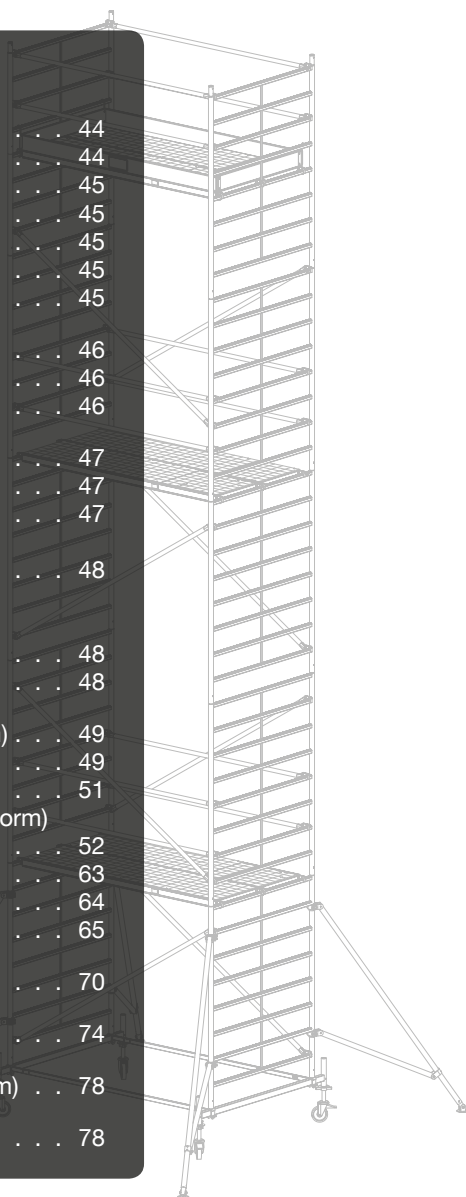
Reinigungsmittel dürfen nicht ins Erdreich gelangen. Gebrauchte Reinigungsmittel müssen gemäß den geltenden Umweltbestimmungen entsorgt werden.



Notizen:

Contents

1. General	44
1.1 Duties of the operator	44
1.2 Manufacturer	45
1.3 Applicable standards, type approval	45
1.4 Warranty	45
1.5 Copyright an other property rights	45
1.6 Date of publication	45
2. Use of product.	46
2.1 Proper use	46
2.2 Improper use	46
3. Safety instructions.	47
3.1 Applicable regulations	47
3.2 Safety regulations for erection and use	47
3.3 Safety instructions for the movement of the scaffold (mobile working platform)	48
3.4 Safety instructions for work on electrical systems carried out from the scaffold (mobile working platform)	48
3.5 Working near electric overhead lines	48
4. Installation of scaffold (mobile working platform)	49
4.1 General	49
4.2 Accessory parts	51
4.3 Installation of scaffold (mobile working platform) (example: working height 6.40 m)	52
4.4 Installation options	63
4.5 Installation of wall brackets	64
4.6 Ballast load	65
5. Overview of models	70
6. Technical data	74
7. Dismantling of scaffold (mobile working platform)	78
8. Inspection, maintanance and care	78





1. General

This document describes the correct assembly, erection and dismantling of the STABILO 50 mobile aluminium scaffold (mobile working platform). It contains important safety instructions. Carefully read all instructions in this document and familiarise yourself with the relevant safety regulations.

The STABILO system is a modular system for which a range of optional accessories are available. All available modules, including optional modules, are described in this manual. Some of these modules might not be part of your system.

For certain uses, the system must be equipped with additional parts (e.g. ballasts) to ensure safety. In order to enable you to decide whether you require such auxiliary parts, please read all chapters of the manual.

If you have any questions regarding the assembly, use or dismantling of the working scaffold (mobile working platform), please contact your supplier.

We reserve the right to make technical modifications to the mobile scaffold (mobile working platform).

KRAUSE shall not be liable for damage arising from print errors in this installation and user manual.

1.1 Duties of the operator

The operator of the working scaffold (mobile working platform) is responsible for the following:

- This installation and user manual must be referred to each time the scaffold (mobile working platform) is installed, modified or dismantled.
- All persons using the working scaffold (mobile working platform) must be familiar with the safety instructions and warnings in this manual, and must at all times strictly adhere to all instructions and regulations.
- All national and other applicable statutory regulations for the use of scaffolds (mobile working platform) must be adhered to.
- The working scaffold (mobile working platform) may only be used for the purpose for which it is intended.
- All documents (regulations, standards, guidelines, laws, etc.) for safe handling of the product referred to in this installation and user manual must be strictly adhered to.



1.2 Manufacturer

The scaffold (mobile working platform) described in this document is manufactured by:

KRAUSE-Werk GmbH & Co. KG

Am Kreuzweg 3

D 36304 Alsfeld

Telefon: 06631 / 795-0

Telefax: 06631 / 795-139

<http://www.krause-systems.com>

1.3 Applicable standards, type approval

The mobile aluminium scaffold (mobile working platform) of the STABILO system series conforms to EN 1004.

The scaffold (mobile working platform) has been approved by TUEV PRODUKT SERVICE (type approval).



1.4 Warranty

The warranty terms and conditions are included in the sales and delivery terms of the supplier. Material defects are covered for 10 years from the date of purchase of the affected part by the manufacturer's warranty. The manufacturer retains the right to replace or repair the defective part at its own choice. The warranty is based on the installation and user manual valid on the day of purchase of the product. Not covered by warranty are damages caused by any of the following:

- Ignorance of or non-compliance with the instructions in the installation and user manual, and in particular with the safety instructions, instructions on proper and improper use, maintenance and care instructions.
- Use of the product by not qualified or insufficiently instructed personnel of the operator.
- Use of spare and/or accessory parts from suppliers other than KRAUSE.
- Use of damaged or defective component parts.
- Extension of the working height by the use of ladders, boxes and other devices.

1.5 Copyright an other property rights

The manufacturer reserves all rights in the installation and user manual. Reproduction of this document, in whole or in part, is only permitted with the explicit consent of the manufacturer. The manufacturer retains all rights in patents and registrations of design. Breach of this clause shall result in legal action for compensation!

1.6 Date of publication

The date of publication of this installation and user manual is 01.06.2019



2. Use of product

2.1 Proper use

The mobile scaffolds (mobile working platform) described in this installation and user manual may only be used according to the regulations in EN 1004 and in accordance with the model overview under item 5.

The mobile aluminium working scaffold (mobile working platform) of the STABILO system series is a mobile scaffold (mobile working platform). It is classified in scaffold group 3 (capacity of 200 kg per m² of accessible platform area). All work must be carried out by standing on the platform. The scaffold (mobile working platform) may only be climbed on the inside.

The maximum extended height is 12.00 m in closed rooms and 8.00 m outdoors.

The scaffold (mobile working platform) may only be installed on level ground with the necessary load strength. The position of the scaffold (mobile working platform) must be checked with a spirit level for proper vertical and horizontal alignment. The maximum permissible angle of inclination is 1%. Scaffolds (mobile working platform) that are not equipped with a height adjustment mechanism must be aligned by means of unbreakable and non-slip chocks.

Before using the scaffold (mobile working platform), ensure that all necessary safety measures have been taken and that the scaffold (mobile working platform) has been properly erected according to the instructions in the installation and user manual. If necessary, protect the scaffold (mobile working platform) from tilting by using ballasts or outriggers.

2.2 Improper use

The working scaffold (mobile working platform) may only be used for the purpose specified in 2.1 (proper use). Any other use is deemed improper pursuant to the German Product Safety Act of the 08.11.2011. Also deemed improper is any use of the scaffold (mobile working platform) without due regard to the standards and guidelines referred to in this installation and user manual. Improper use includes:

- Installation of bridges between the mobile scaffold (mobile working platform) and a building or another construction.
- Connection of several mobile scaffolds (mobile working platform) to form a single platform or scaffold (mobile working platform).
- Use of the scaffold (mobile working platform) as a climbing aid (ladder) to access other scaffolds (mobile working platform).
- Attachment and use of lifting gear attached to the scaffold (mobile working platform).



3. Safety instructions

3.1 Applicable regulations

The regulations of EN 1004 apply to the erection, dismantling, stability and use of the working scaffold (mobile working platform).

3.2 Safety regulations for erection and use

- The scaffold (mobile working platform) may only be erected, taken down and used by personnel who are fully familiar with the content of this installation and user manual.
- At least two workers must work together to erect the scaffold (mobile working platform).
- The scaffold (mobile working platform) may only be erected and used on level and firm surfaces that can carry the weight of the scaffold (mobile working platform).
- Use only original parts of the scaffold system (mobile working platform) that are undamaged and in proper working order.
- Before using the scaffold (mobile working platform), the castors must be blocked by pushing down the brake lever and all scaffold components must be inspected for proper erection, assembly and functionality.
- All work must be carried out by standing on a working platform (mobile working platform).
- Jumping on the working platform (mobile working platform) is prohibited.
- Do not lean over the railings or use them to push off against.
- Do not use the scaffold (mobile working platform) at winds over strength 6 (~ 45 km/h). At wind speed over strength 6, dismantle the scaffold (mobile working platform), or move it to a sheltered location where it must be secured against tipping. At wind of strength 6, there is a resistance when walking against the wind.
- Platforms on which workers will be standing must be equipped with a three-sided side guard consisting of railing bars, cross beams and circumferential platform planks. The intermediate platforms used only for erection, taking down and conversion of the scaffold (mobile working platform) and to access a higher platform do not need to be equipped with platform planks.
- After completion of the work, the mobile scaffold (mobile working platform) must be properly anchored and secured against unauthorised use. Alternatively, dismantle the scaffold (mobile working platform).
- If the mobile scaffold (mobile working platform) is used outside of buildings, secure it to a fixed structure, if this is possible.
- Install traverses and ballasts, as well as outriggers and wall brackets as described in this installation and user manual. Tools and materials must be carried up to the platform, and may not be hoisted with lifting gear. Ensure that the maximum load capacity of the working platform (mobile working platform) is not exceeded by the weight of the tools and materials. The use of lifting equipment is prohibited.
- The working platform (mobile working platform) must always be accessed as prescribed in this manual.
- The bridging of gaps between the scaffold (mobile working platform) and building sections by means of planks or similar equipment is prohibited. Do not use the scaffold (mobile working platform) as a climbing facility to access other structures.



3.3 Safety instructions for the movement of the scaffold (mobile working platform)

- The scaffold (mobile working platform) may only be moved, if it carries no persons and no material.
- The scaffold (mobile working platform) must be moved by hand. Move it only over firm and level surfaces that are free of obstacles.
- The moving of the scaffold (mobile working platform) by means of a vehicle of any type is prohibited.
- Do not move the scaffold (mobile working platform) at speeds that exceed the normal walking speed.
- Move the scaffold (mobile working platform) only forward and back, and to the left and right, i.e. parallel to the sides of the frame.
- Ensure that the surface on which the scaffold (mobile working platform) is moved has the necessary load-bearing capacity.
- It is forbidden to lift or hoist the scaffold (mobile working platform).
- Do not move the scaffold (mobile working platform) at winds over strength 6 (~ 45 km/h).
- Before using the scaffold, ensure that all necessary safety measures have been taken and that the scaffold (mobile working platform) is secured against inadvertent movement, e.g. by the application of the brakes.

3.4 Safety instructions for work on electrical systems carried out from the scaffold (mobile working platform)

Prior to carrying out any work on electrical systems and units, ensure that

- the unit is disconnected from the power supply
- the unit is secured against inadvertent switching on
- all parts have been tested for residual voltage
- the unit has been grounded and short-circuited
- adjacent parts that remain powered are properly covered or cordoned off

3.5 Working near electric overhead lines

When working on electric overhead lines, maintain the following safety distances. These safety distances prevent contact with swinging line cables and ensure that workers using tools, etc. have sufficient room for movement. Safety distances according to VDE 0105-100.

Safety distance of 1 m	for rated voltages up to 1000 V
Safety distance of 3 m	for rated voltages from 1 kV to 110 kV
Safety distance of 4 m	for rated voltages from 110 kV to 220 kV
Safety distance of 5 m	for rated voltages from 200 kV to 380 kV

If these safety distances cannot be maintained, contact the operator of the overhead line to arrange for a shut down. Also ensure that the system is protected against inadvertent switching on while work is being carried out.



4. Installation of scaffold (mobile working platform)

4.1 General

The scaffold (mobile working platform) may only be installed, after all parts of section 2 on the product and the safety instructions in section 3 have been read in full. At least two workers are required to erect the scaffold (mobile working platform).

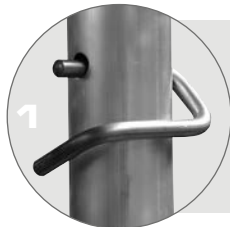
Before starting the erection work, ensure that all necessary component parts and tools are available on the site of installation and that the parts of the scaffold (mobile working platform) are not defective. Use only original component parts that meet the specifications of the manufacturer.

NOTE ON THE USE OF THE INSTALLATION INSTRUCTIONS

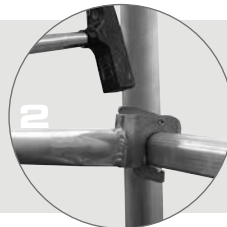
The installation manual describes the various installation options of the STABILO system. Read the entire installation manual before erecting the scaffolding and consider the different installation options. For the position of the diagonal braces, please refer to the drawings of point 5. overview of models.

Depending on the height above ground of the top accessible platform, the scaffold (mobile working platform) might have to be stabilised with ballasts or outriggers. For more detailed instructions, see the last chapter of this installation and user manual.

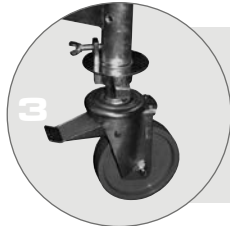
SAFETY INSTRUCTION



All plug-type connections must be secured with gravity pins.



All rail brace and diagonal braces must be locked immediately after installation.



Castor brake applied



Castor brake released

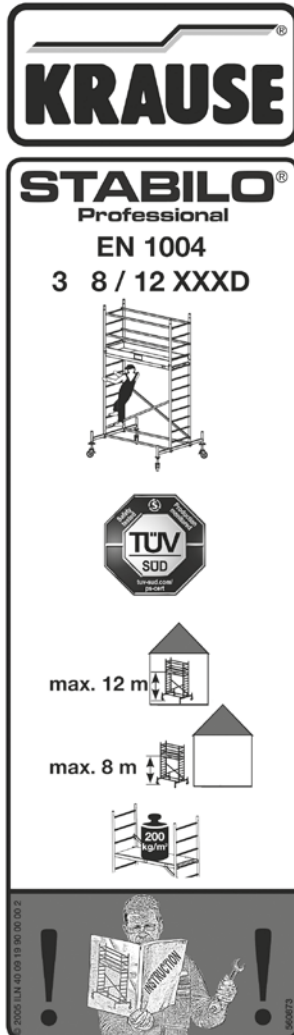
CAUTION

Ensure that the brakes of the castors are always applied, except when you wish to move the scaffold (mobile working platform).

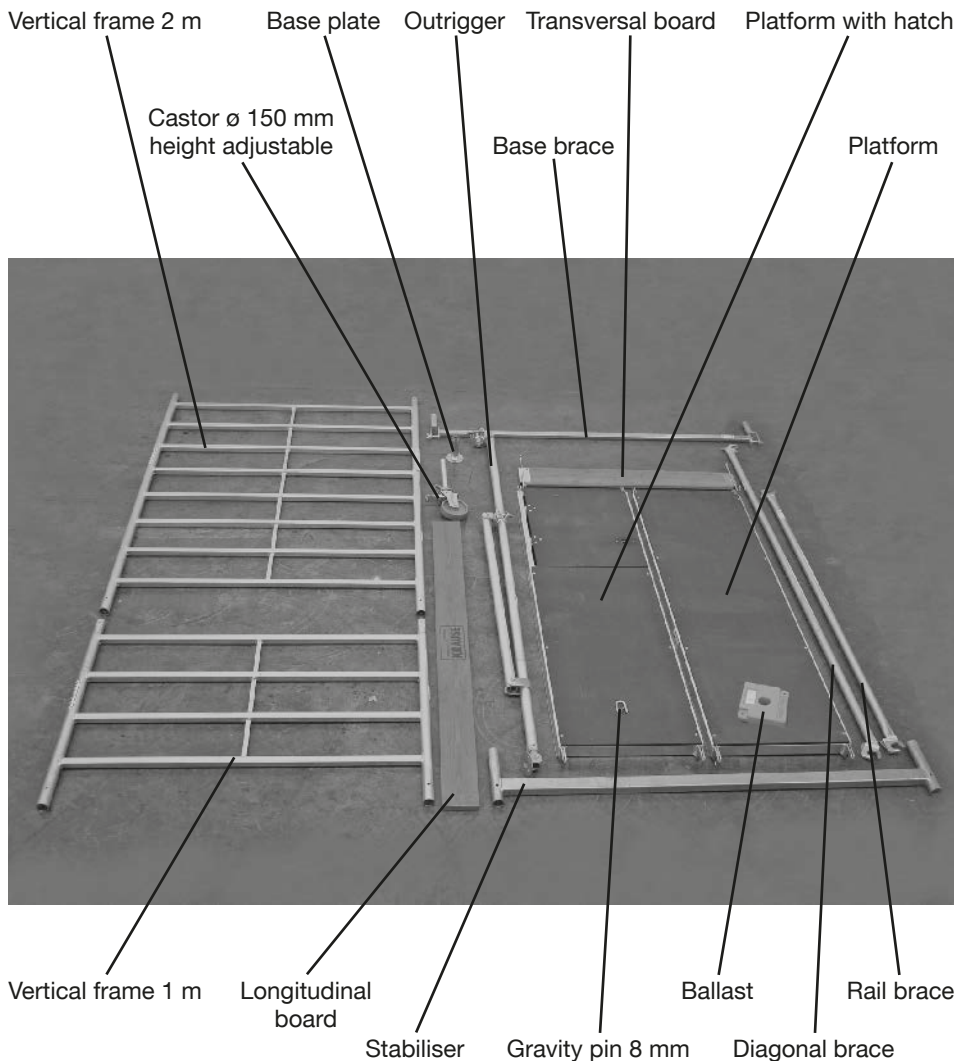


Identification

The type plate above is attached to the vertical frames of the STABILO system.



4.2 Accessory parts





4.3 Installation of scaffold (mobile working platform) (example: working height 6.40 m)



Step 1

Place the two stabilisers and the two base braces on the ground, remove the screws and mount the base braces to the upright extensions of the stabilisers. The base braces must be at a distance of approx. 1.40 m. The mounted base braces link the stabilisers, ensuring proper upright position of the scaffold (mobile working platform).

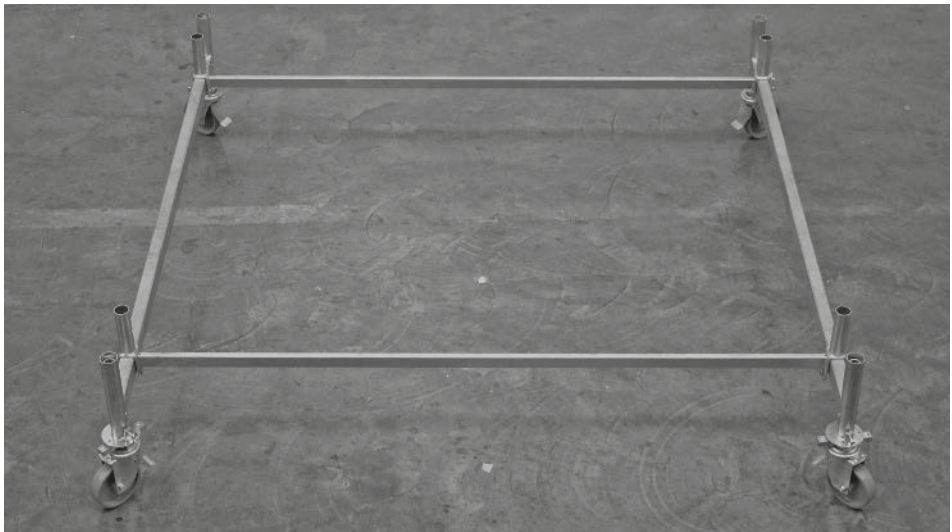


Step 2

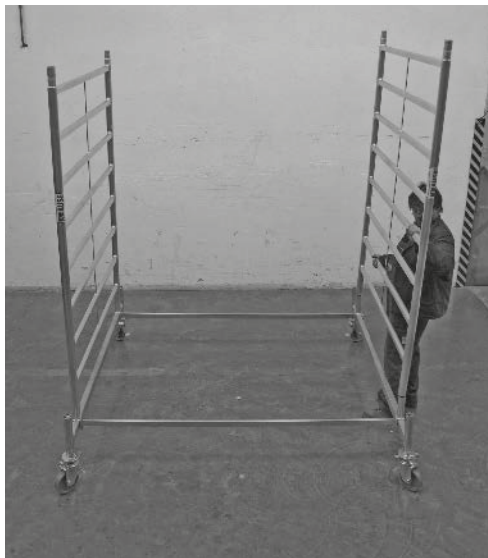
Remove the wing screw at the castor and place the base brace over the castor spindle. Insert the wing screw through the threaded hole and tighten it by a few turns.



Insert the castors in the stabilisers,
and secure them with wing screws.



Cautions: Align the castors as shown in the picture above and apply the brakes by pushing down the brake levers.



Step 3

Readjust the position of the base braces so that the 2 m vertical frame can be mounted. Secure the connections with gravity pins. Firmly tighten the nuts at the base braces. Using a spirit level, check the scaffold (mobile working platform) for proper vertical and horizontal alignment of both its short and long sides. If necessary, adjust it by means of the height-adjustable castors.



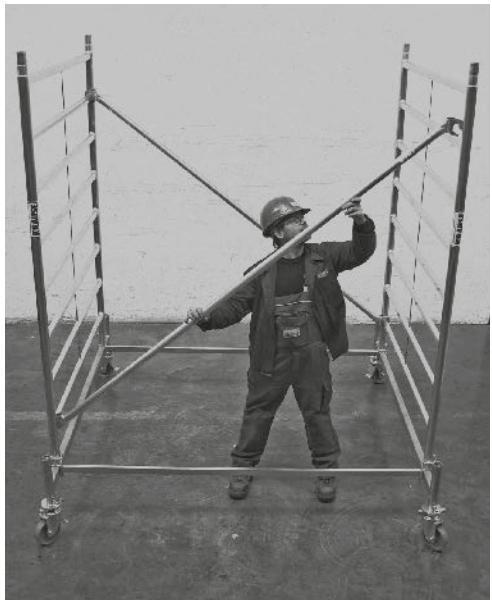


Step 4

Attach the diagonal brace to the first rung of the vertical frame on one side and to the seventh rung on the other side and secure it.

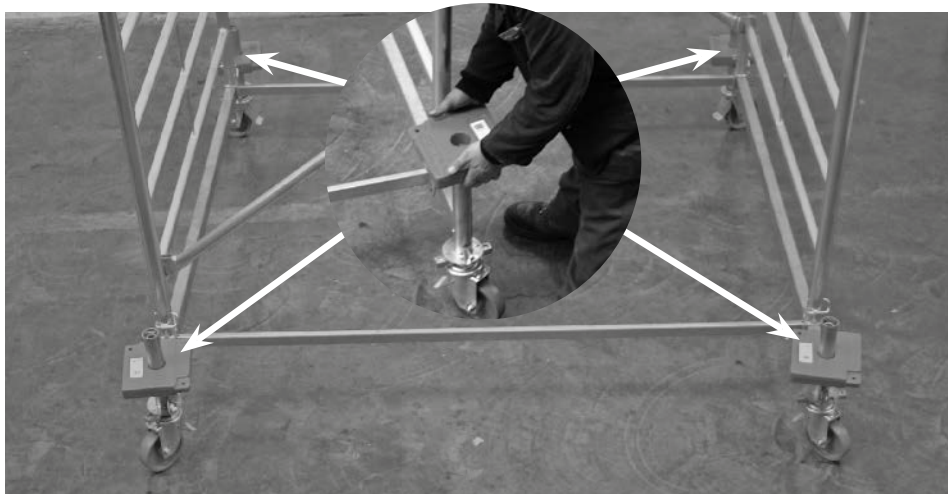


Attach the second diagonal brace to the seventh rung on the one side and to the first rung on the other side as shown in the picture and secure it.





Note: Insert and lock the securing devices immediately after installation.



Important: If required for the final mounting height, stabilise the scaffold (mobile working platform) with ballasts before mounting additional frames and platforms. For necessary ballast weights, see pages 66 to 69 in this installation and user manual.

Step 5

Install a temporary working platform (mobile working platform) using sild timber planks. Mount the next two 2 m vertical frames and secure them with gravity pins

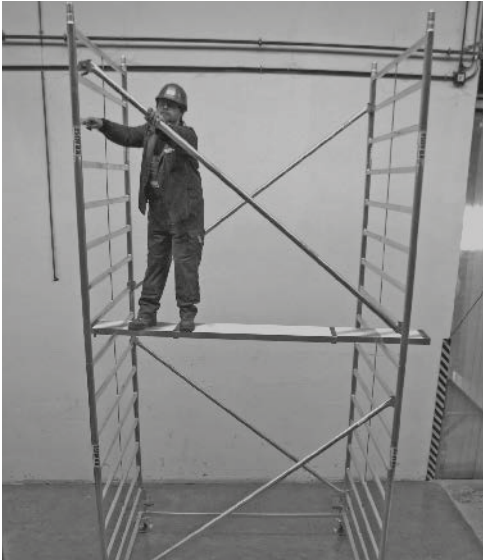
Note:

To erect and dismantle the scaffold (mobile working platform), you must install temporary working platforms. These platforms are made from planks and must be removed after completion of the installation or disassembly. According to DIN EN 12811-1, the planks used for temporary working platforms must have a width of minimum 20 cm and a thickness of minimum 4 cm. They must extend by at least 50 cm on both sides of the scaffold (mobile working platform).

**Step 6**

Have two more diagonal braces handed up to you.





Step 7

Attach the upper diagonal braces to the bottom rung of the vertical frame on one side and the second rung from the top on the other side. Ensure that the braces are at angles to each other (see picture). Secure the diagonal braces.



Step 8

Ensure firm stand and then have the platform handed up to you. To prevent accidents, place the platform on the temporary working platform before lifting it further!



Attach the platform to the top rungs of the vertical frames, using the openings provided.



Step 9

Have the 1 m vertical frames handed up to you and hang them over the tube couplings of the 2 m vertical frames (see picture).





Carefully climb through the hatch onto the platform. There are no side guards mounted at this stage! Mount the top 1 m vertical frames and secure all connections with gravity pins.



Step 10
Have the rail braces handed up to you, mount and secure them.



Step 11

Have the two longitudinal and transversal boards handed up to you.



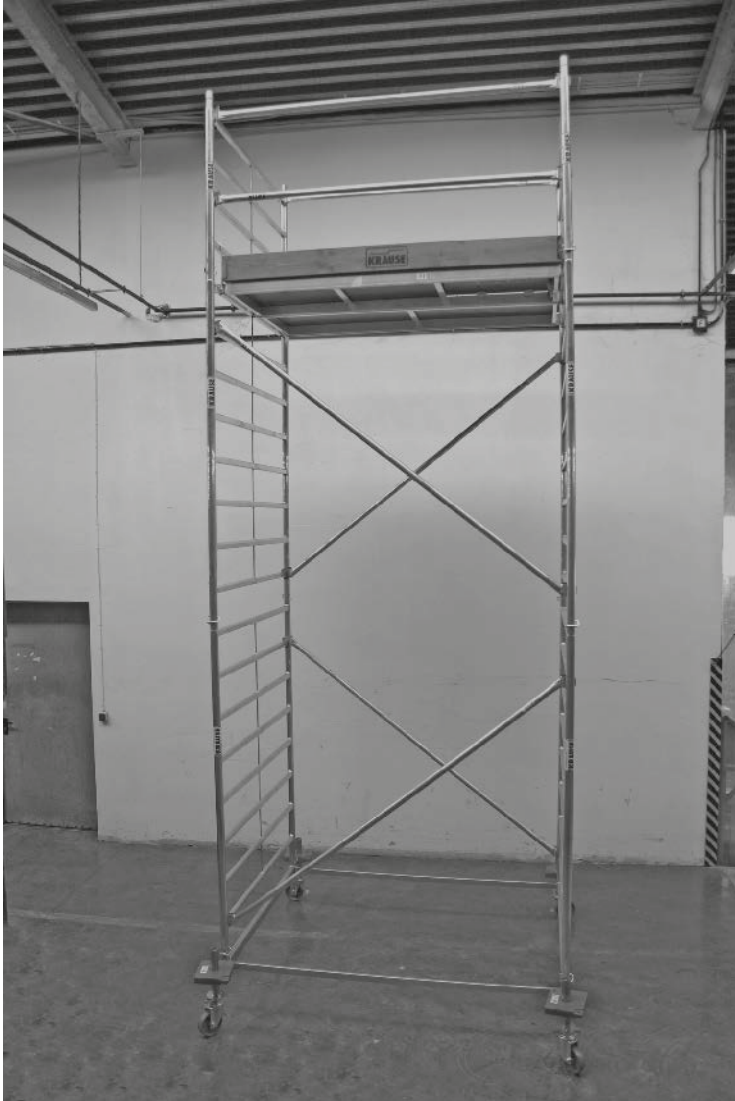
Step 12

First mount the transversal boards as shown in the picture to the left. Then insert the longitudinal boards into the U rail (see the picture below).





Fully mounted scaffold (mobile working platform) with a working height of 6.40 m.



4.4 Installation options

Installation option with outriggers

Mount the outriggers as shown in the picture to the left. The securing couplings with shells of the outriggers are designed to prevent torsion and twisting and must be hand-tightened.

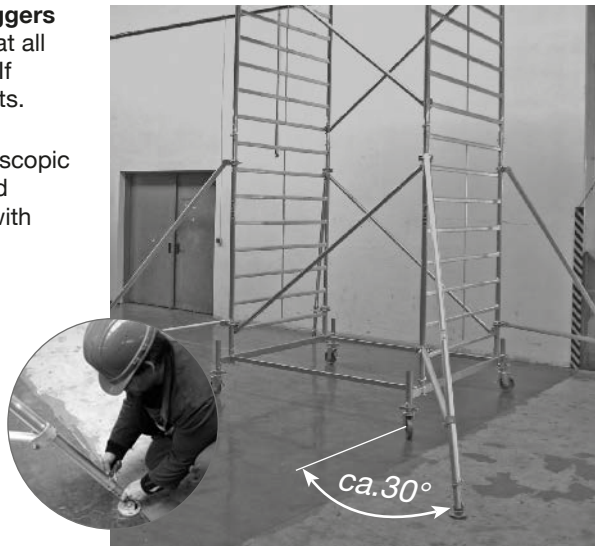
The outriggers must be mounted at an angle of approx 30° to the stabiliser (see picture below).



Installation option with 4 outriggers

The 4 feet of the outrigger must at all times be placed on firm ground. If necessary, use sturdy base inserts.

Note: The outriggers feature telescopic base braces that can be adjusted from 75 to 25 mm and secured with a scaffold pin.



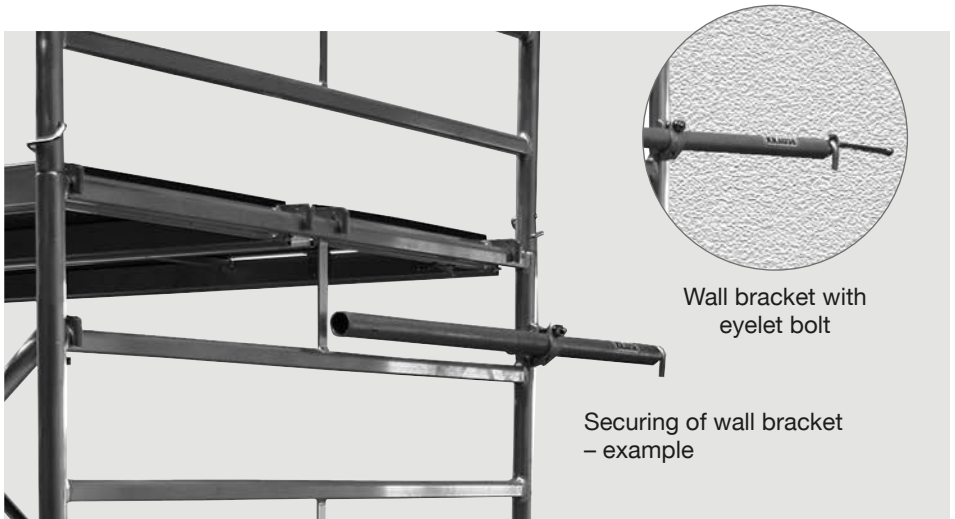


4.5 Installation of wall brackets

Scaffolds (mobile working platform) used on walls can be equipped with wall brackets and thus secured to the wall. These brackets however only provide additional stability but are not designed to carry loads.

Wall brackets are no substitute for the prescribed ballasts and outriggers (see pages 66 to 69).

To fix the scaffold (mobile working platform) to the wall, use eyelet bolts with a diameter of 12 mm. Use wall plugs that are suitable for the respective wall construction.



Wall brackets must always be mounted below the top working platform (mobile working platform).



4.6 Ballast load

Free-standing scaffolds (mobile working platform) must be loaded with ballasts at the traverses to ensure stability. The number of ballasts required depends on the height of the scaffold (mobile working platform). For details, please refer to the tables below.

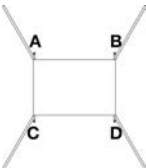
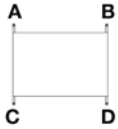
Ballast loading of traverses





Ballast loads for indoor installation

Ballast, STABILO 50 – Width 1.50 m x Length 2.00 m, Indoor

Standing-height in m	 Scaffold centred on traverse with 4 outriggers				 Scaffold centred on traverse			
	A	B	C	D	A	B	C	D
2.4	0	0	0	0	0	0	0	0
3.4	0	0	0	0	0	0	0	0
4.4	0	0	0	0	1	1	1	1
5.4	0	0	0	0	2	2	2	2
6.4	0	0	0	0	3	3	3	3
7.4	0	0	0	0	3	3	3	3
8.4	0	0	0	0	4	4	4	4
9.4	0	0	0	0	5	5	5	5
10.4	0	0	0	0	6	6	6	6
11.4	0	0	0	0	x	x	x	x
12.4	0	0	0	0	x	x	x	x
x = not permitted								

The table shows the number of ballasts to be placed on the travel traverse of the scaffold (mobile working platform), depending on the scaffold (mobile working platform) height and design. Example: Scaffold (mobile working platform) centred on traverse, without outriggers, standing height 4.40 m: 1 ballast of 10 kg each must be placed on each ballast receptacle (4 in total, labelled A, B, C and D).



Ballast loads for outdoor installation

Ballast, STABILO 50 – Width 1.50 m x Length 2.00 m, Outdoor



Standing-height in m	Scaffold centred on traverse with 4 outriggers				Scaffold centred on traverse			
	A	B	C	D	A	B	C	D
2.4	0	0	0	0	0	0	0	0
3.4	0	0	0	0	1	1	1	1
4.4	0	0	0	0	3	3	3	3
5.4	0	0	0	0	5	5	5	5
6.4	0	0	0	0	x	x	x	x
7.4	1	1	1	1	x	x	x	x
8.4	3	3	3	3	x	x	x	x

x = not permitted



Ballast loads for indoor installation

Ballast, STABILO 50 – Width 1.50 m x Length 2.50 m, Indoor



Standing-height in m	Scaffold centred on traverse with 4 outriggers				Scaffold centred on traverse			
	A	B	C	D	A	B	C	D
2.4	0	0	0	0	0	0	0	0
3.4	0	0	0	0	0	0	0	0
4.4	0	0	0	0	1	1	1	1
5.4	0	0	0	0	1	1	1	1
6.4	0	0	0	0	2	2	2	2
7.4	0	0	0	0	3	3	3	3
8.4	0	0	0	0	3	3	3	3
9.4	0	0	0	0	4	4	4	4
10.4	0	0	0	0	5	5	5	5
11.4	0	0	0	0	6	6	6	6
12.4	0	0	0	0	6	6	6	6

x = not permitted



Ballast loads for outdoor installation

Ballast, STABILO 50 – Width 1.50 m x Length 2.50 m, Outdoor




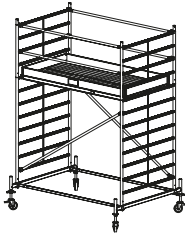
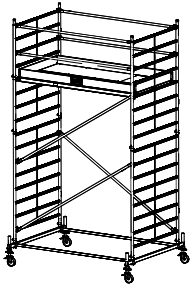
Standing-height in m	Scaffold centred on traverse with 4 outriggers				Scaffold centred on traverse			
	A	B	C	D	A	B	C	D
2.4	0	0	0	0	0	0	0	0
3.4	0	0	0	0	0	0	0	0
4.4	0	0	0	0	1	1	1	1
5.4	0	0	0	0	2	2	2	2
6.4	0	0	0	0	4	4	4	4
7.4	0	0	0	0	6	6	6	6
8.4	1	1	1	1	x	x	x	x

x = not permitted


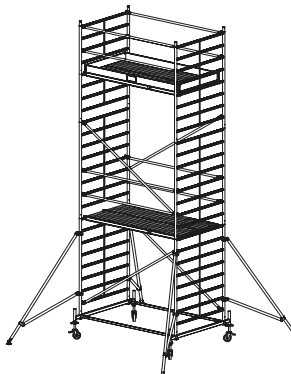



5. Overview of models

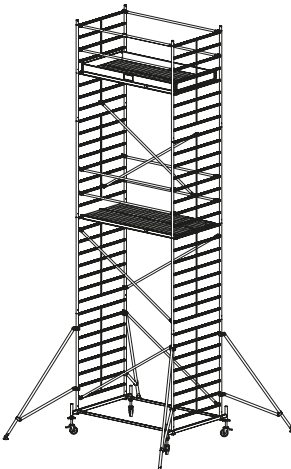
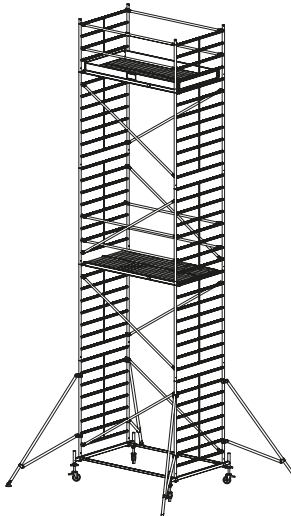
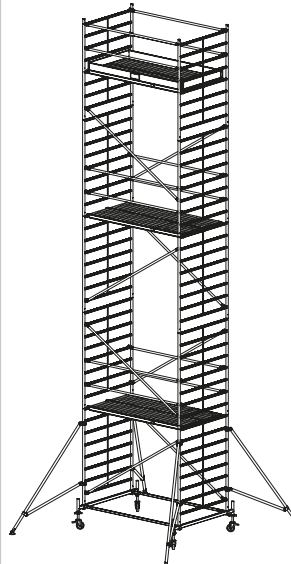
Note: In the following drawings, the models are shown without gravity pins and ballasts!

Order no.	Length	Order no.	Length	Order no.	Length
735201	2.00 m	735218	2.00 m	735225	2.00 m
745200	2.50 m	745217	2.50 m	745224	2.50 m
					
Working height:	3.00 m	Working height:	4.40 m	Working height:	5.40 m
Scaffold height:	2.30 m	Scaffold height:	3.40 m	Scaffold height:	4.40 m
Standing height:	1.00 m	Standing height:	2.40 m	Standing height:	3.40 m



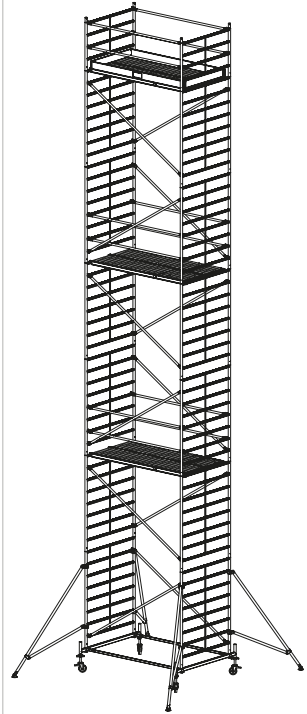
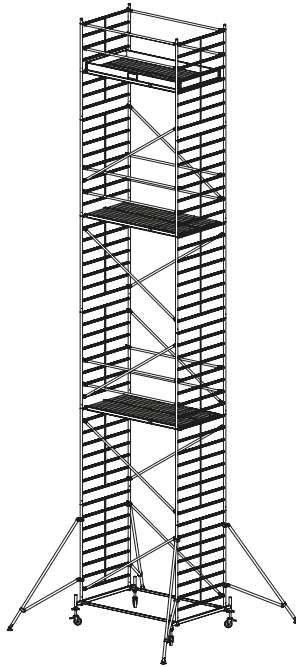
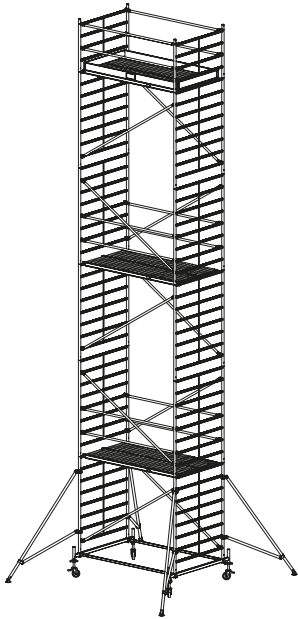
Order no.	Length	Order no.	Length	Order no.	Length
735232	2.00 m	735249	2.00 m	735256	2.00 m
745231	2.50 m	745248	2.50 m	745255	2.50 m
					
Working height:	6.40 m	Working height:	7.40 m	Working height:	8.40 m
Scaffold height:	5.40 m	Scaffold height:	6.40 m	Scaffold height:	7.40 m
Standing height:	4.40 m	Standing height:	5.40 m	Standing height:	6.40 m



Order no.	Length	Order no.	Length	Order no.	Length
735263	2.00 m	735270	2.00 m	735287	2.00 m
745262	2.50 m	745279	2.50 m	745286	2.50 m
					
Working height:	9.40 m	Working height:	10.40 m	Working height:	11.40 m
Scaffold height:	8.40 m	Scaffold height:	9.40 m	Scaffold height:	10.40 m
Standing height:	7.40 m	Standing height:	8.40 m	Standing height:	9.40 m



Order no.	Length	Order no.	Length	Order no.	Length
735294	2.00 m	735300	2.00 m	735317	2.00 m
745293	2.50 m	745309	2.50 m	745316	2.50 m



Working height:	12.40 m	Working height:	13.40 m	Working height:	14.40 m
Scaffold height:	11.40 m	Scaffold height:	12.40 m	Scaffold height:	13.40 m
Standing height:	10.40 m	Standing height:	11.40 m	Standing height:	12.40 m



6. Technical data

Parts list of STABILO 50 mobile scaffold (mobile working platform),
width 1.50 m, length 2,00 m

	Product no.	735201	735218	735225	735232	735249	735256	
	Working height	3.00 m	4.40 m	5.40 m	6.40 m	7.40 m	8.40 m	
	Scaffold height	2.30 m	3.40 m	4.40 m	5.40 m	6.40 m	7.40 m	
	Standing height	1.00 m	2.40 m	3.40 m	4.40 m	5.40 m	6.40 m	
Prod. no.	Description	Quantity	Quantity	Quantity	Quantity	Quantity	Quantity	Weight in kg
705181	Vertical frame 2 m	2	2	3	4	5	6	11.6
705198	Vertical frame 1 m	0	2	2	2	2	2	5.8
701213	Platform with hatch	1	1	1	1	2	2	14.0
701251	Platform	1	1	1	1	2	2	14.0
702852	Diagonal brace	1	2	3	4	4	6	2.0
702210	Railing bar	1	4	4	4	8	8	1.5
912848	Base brace	0	2	2	2	2	2	5.0
704177	Stabiliser	0	2	2	2	2	2	9.5
914095	Outrigger	0	0	0	4	4	4	8.0
703750	Transversal board	0	2	2	2	2	2	3.0
703712	Longitudinal board	0	2	2	2	2	2	4.0
914026	Base plate	4	4	4	4	4	4	0.6
914309*	Castor kit ø 150 mm height-adjustable	1	1	1	1	1	1	14.0
704405	Gravity pin	4	12	14	16	18	20	0.1
	Total weight in kg	72.0	133.0	147.0	193.0	239.0	255.0	
560894	Installation and User Manual	1	1	1	1	1	1	



**Parts list of STABILO 50 mobile scaffold (mobile working platform),
width 1,50 m, length 2,00 m**

	Product no.	735263	735270	735287	735294	735300	735317	
	Working height	9.40 m	10.40 m	11.40 m	12.40 m	13.40 m	14.40 m	
	Scaffold height	8.40 m	9.40 m	10.40 m	11.40 m	12.40 m	13.40 m	
	Standing height	7.40 m	8.40 m	9.40 m	10.40 m	11.40 m	12.40 m	
Prod. no.	Description	Quantity	Quantity	Quantity	Quantity	Quantity	Quantity	Weight in kg
705181	Vertical frame 2 m	7	8	9	10	11	12	11.6
705198	Vertical frame 1 m	2	2	2	2	2	2	5.8
701213	Platform with hatch	2	2	3	3	3	3	14.0
701251	Platform	2	2	3	3	3	3	14.0
702852	Diagonal brace	6	8	8	10	10	12	2.0
702210	Railing bar	8	8	12	12	12	12	1.5
912848	Base brace	2	2	2	2	2	2	5.0
704177	Stabiliser	2	2	2	2	2	2	9.5
914095	Outrigger	4	4	4	4	4	4	8.0
703750	Transversal board	2	2	2	2	2	2	3.0
703712	Longitudinal board	2	2	2	2	2	2	4.0
914026	Base plate	4	4	4	4	4	4	0.6
914309*	Castor kit ø 150 mm height-adjustable	1	1	1	1	1	1	14.0
704405	Gravity pin	22	24	26	28	30	32	0.1
	Total weight in kg	266.0	282.0	328.0	344.0	356.0	371.0	
560894	Installation and User Manual	1	1	1	1	1	1	



**Parts list of STABILO 50 mobile scaffold (mobile working platform),
width 1,50 m, length 2,50 m**

	Product no.	745200	745217	745224	745231	745248	745255	
	Working height	3.00 m	4.40 m	5.40 m	6.40 m	7.40 m	8.40 m	
	Scaffold height	2.30 m	3.40 m	4.40 m	5.40 m	6.40 m	7.40 m	
	Standing height	1.00 m	2.40 m	3.40 m	4.40 m	5.40 m	6.40 m	
Prod. no.	Description	Quantity	Quantity	Quantity	Quantity	Quantity	Quantity	Weight in kg
705181	Vertical frame 2 m	2	2	3	4	5	6	11.6
705198	Vertical frame 1 m	0	2	2	2	2	2	5.8
701220	Platform with hatch	1	1	1	1	2	2	17.0
701268	Platform	1	1	1	1	2	2	17.0
702845	Diagonal brace	1	2	3	4	4	6	3.2
702203	Railing bar	1	4	4	4	8	8	2.0
912831	Base brace	0	2	2	2	2	2	5.5
704177	Stabiliser	0	2	2	2	2	2	9.5
914095	Outrigger	0	0	0	4	4	4	8.0
703750	Transversal board	0	2	2	2	2	2	3.0
703729	Longitudinal board	0	2	2	2	2	2	5.0
914026	Base plate	4	4	4	4	4	4	0.6
914309*	Castor kit ø 150 mm height-adjustable	1	1	1	1	1	1	14.0
704405	Gravity pin	4	12	14	16	18	20	0.1
	Total weight in kg	79.0	147.0	162.0	209.0	263.0	281.0	
560894	Installation and User Manual	1	1	1	1	1	1	



**Parts list of STABILO 50 mobile scaffold (mobile working platform),
width 1,50 m, length 2,50 m**

	Product no.	745262	745279	745286	745293	745309	745316	
	Working height	9.40 m	10.40 m	11.40 m	12.40 m	13.40 m	14.40 m	
	Scaffold height	8.40 m	9.40 m	10.40 m	11.40 m	12.40 m	13.40 m	
	Standing height	7.40 m	8.40 m	9.40 m	10.40 m	11.40 m	12.40 m	
Prod. no.	Description	Quantity	Quantity	Quantity	Quantity	Quantity	Quantity	Weight in kg
705181	Vertical frame 2 m	7	8	9	10	11	12	11.6
705198	Vertical frame 1 m	2	2	2	2	2	2	5.8
701220	Platform with hatch	2	2	3	3	3	3	17.0
701268	Platform	2	2	3	3	3	3	17.0
702845	Diagonal brace	6	8	8	10	10	12	3.2
702203	Railing bar	8	8	12	12	12	12	2.0
912831	Base brace	2	2	2	2	2	2	5.5
704177	Stabiliser	2	2	2	2	2	2	9.5
914095	Outrigger	4	4	4	4	4	4	8.0
703750	Transversal board	2	2	2	2	2	2	3.0
703729	Longitudinal board	2	2	2	2	2	2	5.0
914026	Base plate	4	4	4	4	4	4	0.6
914309*	Castor kit ø 150 mm height-adjustable	1	1	1	1	1	1	14.0
704405	Gravity pin	22	24	26	28	30	32	0.1
	Total weight in kg	293.0	311.0	365.0	383.0	395.0	413.0	
560894	Installation and User Manual	1	1	1	1	1	1	

Accessories

Prod. no.	Description	Weight (kg)
910059	Scaffold bracket kit 1.2 m	6.9
910066	Scaffold bracket kit 1.5 m	8.4
704306	Ballast	10.0
914309	Castor kit Ø 150 mm height-adjustable	14.0
714138	Castor kit Ø 150 mm, rubber-tired	3.5



7. Dismantling of scaffold (mobile working platform)

To dismantle the scaffold (mobile working platform), complete the steps for erection in reverse order.

8. Inspection, maintenance and care

Prior to erecting the scaffold (mobile working platform), check all parts for damage. Replace defective or damaged parts. Use only original spare parts.

Carry out a visual inspection, chicking in particular for cracks in welds and other parts of the material. Use only scaffold (mobile working platform) parts that are not bent or otherwise deformed. Always ensure that component parts such as clamps, hatches, castors, etc. are in proper working condition. Prior to erecting the scaffold (mobile working platform), inspect the following parts:

- Vertical frame, stabiliser
 - inspect for deformation and cracks
- Diagonal braces and rail braces
 - inspect for deformation, cracks an proper operation of the securing mechanism
- Platforms
 - inspect for deformation, cracks an proper operation of the securing mechanism
- State of the timber
 - Hatch operation
- Platform planks
 - State of timber, cracks
- Castors
 - inspect for proper rotation, test brake function
- Height-adjustable castors
 - check spindle for ease of movement
- Securing devices (gravity pin, wing screw) at vertical frame an stabiliser
 - inspect for damage an proper operation
- Anti-lifting safety device
 - inspect for deformation, cracks and proper installation



Prevent damage by refraining from throwing the parts. The scaffold (mobile working platform) parts must be stored in such a way that they cannot be damaged. The individual parts must be stored in such a way that they are protected against the elements. For transport, place and secure the parts in such a way that they cannot be damaged by becoming dislodged, etc.

The scaffold (mobile working platform) parts can be cleaned with a conventional detergent. To remove paint, use turpentine.

Caution

Ensure that detergents and solvents do not pollute the ground, Dispose of them according to the applicable environmental protection regulations.



KRAUSE-Werk GmbH & Co. KG
Am Kreuzweg 3
D 36304 Alsfeld

Telefon: 06631 / 795-0
Telefax: 06631 / 795-139
www.krause-systems.com